

# OÖ ÄRZTE

MAGAZIN DER ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ



**PRAXIS  
GRÜNDUNG**

## Auf zur Praxisgründung

Seiten 6-10

Ausschreibungen/Besetzungen finden Sie unter:  
[www.aekooe.at/ausschreibungen/besetzungen](http://www.aekooe.at/ausschreibungen/besetzungen)  
Mehr dazu auf Seite 11

Nachhaltigste Bank Österreichs\*

Wir schaffen mehr Wert.

hypo\_blue.

Nachhaltigkeit beginnt mit unseren Mitarbeiter\*innen.

Roland Loisl, Berater für Ärztinnen und Ärzte in der HYPO Oberösterreich, schaut nicht nur auf ökonomische Kriterien, sondern auch auf ökologische und soziale Standards. Nachhaltigkeit in der HYPO Oberösterreich beginnt mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nicht umsonst sind wir die nachhaltigste Bank Österreichs. Roland Loisl, zertifizierter Experte für nachhaltige Geldanlagen.

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

www.hypo.at/hypoblue

\* Quelle: Börsianer

KURZMELDUNGEN	4
EDITORIAL PRÄSIDENT DR. PETER NIEDERMOSER	
Es wartet Arbeit auf uns	4-5
COVERSTORY	
Auf zur Praxisgründung	6-10
RECHT & SERVICE	
Ausschreibungen/Besetzungen von Vertragsarztstellen online	11
Keine Arzthaftung bei bloß unwesentlicher Diagnoseverzögerung	12-13
Versicherungsschutz für Kinder	14-15
Terminkalender	22
AKTUELLES	
Hass im Netz – Das kann ich tun!	16-17
Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen	18
Medizin und Philosophie im Dialog	19
Von der Apotheke in die Wohlfahrtskasse	20
KLEINANZEIGEN	23-29
PERSONALIA	
Standesveränderungen	30-31
ÖÄK-Fortbildungsdiplom	31

**Impressum:**

**Herausgeber, Verleger, Medieninhaber:** Ärztekammer für Oberösterreich, Körperschaft öffentlichen Rechts, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz  
**Grundlegende Richtung:** Das Magazin „OÖ Ärzte“ ist das offizielle Organ der Ärztekammer für Oberösterreich. Die grundlegende Richtung besteht in der Information der oberösterreichischen Ärztinnen und Ärzte über die Wahrnehmung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange durch die Ärztekammer für Oberösterreich sowie die Wahrung des ärztlichen Berufsansehens und der ärztlichen Berufspflichten.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** KAD Hon.-Prof. Dr. Felix Wallner, **Chefredaktion:** Markus Neißl  
**Redaktion:** Monika Falkner-Woutschuk, David Hell, BA, Markus Neißl  
**Redaktionsanschrift:** Ärztekammer für Oberösterreich, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz, E-Mail: markus.neissl@aeoee.at, Tel: 0732 77 83 71-0, www.aekoee.at, **Erscheinungsweise:** Monatlich oder 10 x jährlich, **Gestaltung:** Pamela Stieger, **Lektorat:** Mag. Teresa Brandstetter  
**Fotonachweise:** falls nicht anderes angegeben: ÄKOÖ/Balon, Mesic oder Schwarzl; privat.  
**Anzeigenverwaltung:** Mag. Brigitte Lang, MBA, Projektmanagement, PR & Marketing, Tel: 0664 611 39 93, E-Mail: office@lang-pr.at, www.lang-pr.at

Grundsätzlich ist das OÖ Ärzte-Redaktionsteam gewillt, in den Berichten und Texten zu gendern. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichten Lesbarkeit, einer Störung des Leseflusses oder wegen Platzmangels manchmal nur die männliche Sprachform verwendet wird. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Sämtliche Ausführungen gelten selbstverständlich in gleicher Weise für die weibliche Sprachform.



14

16

member of GCGO  
corporate communication cluster vienna



ÖSTERREICHISCHES CSR-GÜTESIEGEL FÜR DRUCKEREIEN

## KURZ:MELDUNG



### ZWISCHENSTAND DER ORDINATIONSEVALUIERUNG

155 Ordinationen haben trotz eingeschriebener Briefe die Selbstevaluierung noch nicht begonnen! Das sind – je nach Betrachtungsweise – „nur“ oder „doch“ sechs Prozent aller Ordinationen. ÖQMed und Ärztekammer für Oberösterreich werden im September mit diesen Ärztinnen und Ärzten Kontakt aufnehmen und bei der Evaluierung unterstützen. Wenn die Evaluierung nicht gemacht wird, muss die ÖQMed gemäß Ärztesgesetz wegen schwerwiegender Berufspflichtverletzung eine Anzeige an den Disziplinaranwalt stellen. Die Ordinationsevaluierung – die laut ÖQMed in Oberösterreich sehr gut im Zeitplan liegt – wird noch bis Anfang Dezember dauern und mit der Aussendung der Qualitätszertifikate abgeschlossen werden.

Ansprechpartner im Kammerbüro ist  
**Mag. Alois Alkin, Tel. 0732-778371-243;**  
 E-Mail: [alkin@aekooc.at](mailto:alkin@aekooc.at)

## Es wartet Arbeit auf uns

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Sommer. Zu manchen Zeiten konnte man fast den Eindruck gewinnen, viele Menschen wollten das Versäumte der vergangenen zwei Jahre aufholen. Ich hoffe, es ist trotzdem bei allen etwas Zeit übrig geblieben, sich zu erholen, denn es wartet viel Arbeit auf uns, nicht nur in der Landesvertretung.

In den letzten Sommerwochen haben wir medial verstärkt auf die Vielfältigkeit des Berufes einer Allgemeinmedizinerin/eines Allgemeinmediziners hingewiesen und auch jene Tools dargestellt, die die jungen Kolleginnen und Kollegen auf diesem beruflichen Werdegang unterstützen. Für mich ist die Allgemeinmedizin die Grundlage einer guten Versorgung der Bevölkerung. Gibt es genügend Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner, so ist eine Patientenlenkung – die wir dringend brauchen – keine Hexerei mehr. Dann sind auch die Ambulanzen in den Spitälern nicht mehr in dieser kaum noch erträglichen Form überlastet.

### ÖCK IST IN DER VERANTWORTUNG

Die Zentralisierung der Gesundheitskassen hat uns in Oberösterreich nur Geld gekostet. 300 Millionen Euro wurden nach Wien „verfrachtet“ und niemand hat dieses Geld je wiedergesehen. Wir in Oberösterreich haben immer vor dieser Zentralisierung gewarnt. Hier ging es nur um Macht und nicht um



Dr. Peter Niedermoser,  
[niedermoser@aekooc.at](mailto:niedermoser@aekooc.at)

eine Strukturverbesserung. Diese 300 Millionen Euro braucht es wieder in unserem Bundesland. Nicht nur, um die Honorarsituation auf allen Ebenen des niedergelassenen Bereichs attraktiver zu machen, sondern auch, um endlich einen Ausgleich zwischen Kassenstellen (mit und ohne Hausapotheken) zu erreichen. Dazu gehört auch, dass das Thema der Vereinbarkeit zwischen Familie und Ordination besser gelöst werden sollte – Thema Mutterschutz –, und auch die Ausbildung der jungen Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich Allgemeinmedizin in den Spitälern zu stärken. In den Krankenhäusern braucht es Stabsstellen für die allgemeinmedizinische Ausbildung, geführt von einer niedergelassenen Allgemeinmedizinerin/einem niedergelassenen Allgemeinmediziner, um die jungen Kolleginnen und Kollegen, die sich zur Allgemeinmedizin berufen fühlen, in der Ausbildung nicht zu verlieren. Die ÖCK hat aus meiner Sicht auch Verantwortung in der Finanzierung der Ausbildung.

### BETTENSCHLIESSUNGEN

In Wien gibt es sogenannte Gefährdungsanzeigen, da manche Abteilungen infolge des Personalmangels, vor allem im Pflegebereich, nicht mehr korrekt geführt werden können. Dasselbe Problem haben wir in jedem Bundesland. Diesen Mangel verspüren wir alle am eigenen Leib. Ich habe da auch nicht sofort eine Lösung parat. Es fehlt einfach an Menschen, die vor allem den Pflegeberuf ergreifen wollen. Ich bin mir sicher, dass der Weg der Akademisierung der Pflege der falsche war. Es ist auch nicht gut, dauernd in den

Medien davon zu hören, dass die Pflegerinnen und Pfleger ständig am Limit sind. Wer soll diesen Beruf dann ergreifen? Ja, er ist – so wie das Arztdasein – anstrengend, sehr oft fordernd, aber auch wunderschön. Im ärztlichen Bereich sollte man sich schnell was mit den Zulassungsbedingungen überlegen, denn Tausende wollen diesen tollen Beruf ergreifen, und die meisten dürfen es nicht, weil zu wenig Ausbildungsplätze vorhanden sind.

### TRÄGERORGANISATIONEN SIND GEFORDERT

Es kann nicht sein, dass irgendeine Studienabgängerin/irgendein Studienabgänger in Oberösterreich keinen Platz bekommt, weil es keinen Dienstposten gibt. Wenn wir etwas in der COVID-Krise gelernt haben, dann ist es das: Es hat zumeist nicht an Geräten oder Beatmungseinheiten gefehlt, sondern an jenen, die sie bedienen konnten. Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger sind die Voraussetzung einer guten medizinischen Versorgung. Wir sollten hier umdenken. Wir haben im europäischen Vergleich eine der größten Dichten von PET-CT, von MRT, von Operationsrobotern und so weiter. Bald haben wir aber niemanden mehr, der diese Geräte steuern kann. Der Mensch geht den Maschinen vor. Schaffen wir Dienstposten und keine Plätze für Roboter.

Ihr Präsident Dr. Peter Niedermoser  
 Linz, im September 2022



© MQ-Illustrations / stock.adobe.com

# Auf zur Praxisgründung

Jährlich gründen zahlreiche Ärztinnen und Ärzte in Oberösterreich eine eigene – als Kassen- oder Wahlarzt. Sehen Sie hier die wichtigsten Schritte bis zur Praxisgründung und wo wir in allen Phasen dabei unterstützen.

Nach Absolvierung von Studium und Turnus und nach der Einbringung aller Zeugnisse bei der **Standesführung** der Ärztekammer für Oberösterreich, erhält man letztlich die Anerkennung des Diploms für Allgemeinmedizin oder das Facharzt Diplom. Der Karriere steht nichts mehr im Weg. Neben den Spitälern, wo man angestellt tätig sein kann, bieten vor allem Arztpraxen ein attraktives Betätigungsfeld. Die Gründung einer eigenen Ordination ist attraktiv: „Man kann eigener Chef sein und die Praxis und ärztliche Tätigkeit mit eigenen Vorstellungen umsetzen.“, betont OMR Dr. Thomas Fiedler, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich. Eine Praxisgründung ist aber auch mit Herausforderungen verbunden: Standortsuche, Immobiliensuche, Ausstattung – von Inneneinrichtung bis Arztsoftware, die Finanzierung und Versicherung des Ganzen bis hin zur Personalfindung und Personalführung. Doch es gibt Hilfe. „Die Ärztekammer für Oberösterreich unterstützt ihre Mitglieder in vielfältiger Weise bei der Nieder-

lassung beziehungsweise Ordinationsgründung. Bitte machen Sie von diesen umfangreichen Angeboten Gebrauch und informieren Sie sich“, sagt OMR Dr. Wolfgang Ziegler, Kurienobmann-Stellvertreter der niedergelassenen Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich und selbst Allgemeinmediziner in einer Kassenordination in Kremsmünster.



„Mediziner werden im Rahmen ihres Medizinstudiums und bei ihrer weiteren Ausbildung weder in Betriebswirtschaft noch in Personalführung geschult. Daher gibt es maßgeschneiderte Seminare in der Ärztekammer, in denen dieses Wissen vermittelt wird.“

OMR Dr. Thomas Fiedler,  
Kurienobmann der  
niedergelassenen Ärzte

## KASSENÄRZTIN/KASSENARZT ODER WAHLÄRZTIN/WAHLARZT – DAS IST HIER DIE FRAGE

Die erste Weiche wird zwischen Kassen- oder Wahlarzt gestellt. Wer als Kassenarzt tätig sein möchte, kann sich vorab über die Homepage der Ärztekammer für Oberösterreich informieren, wo sich **unbesetzte Kassenstellen** in unserem Bundesland befinden. Derzeit sind es 53. Über [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) →

Niedergelassen → Kassenärztinnen und Kassenärzte → Ausschreibungen Vertragsarztstellen finden Sie alle freien Stellen, um die Sie sich aktuell bewerben können. Informationen zu Bewerbungstipps, Bürgermeister Incentives und Punkteliste erhalten Sie in der **Vertragsarztstelle & IT** im Kammerbüro. Dort können Sie auch ein „Kassenstellen ABO-Service“ einrichten, um keine Ausschreibung zu verpassen. Infos bei Reinhard Hechenberger ([hechenberger@aekoee.at](mailto:hechenberger@aekoee.at)). Künftige Wahlärztinnen und Wahlärzte brauchen sich nicht bewerben, sind nicht an gewisse Rayons gebunden und können sich überall niederlassen. Sie sollten aber – sofern keine Ordination von einer Kollegin/einem Kollegen übernommen wird – den geplanten Standort vorab genau unter die Lupe nehmen. Dazu dient unsere **Standortanalyse**. Mit diesem maßgeschneiderten Geomarketing-Programm (**WebGIS**) lassen sich relevante Daten in Windeseile herbeischaffen: etwa die Anzahl der Arzt-Niederlassungen mit ihren Fachbereichen, die Bevölkerungsdichte, die Altersstruktur bis hin zu Haltestellen, Apotheken und Parkplätzen. So erreichen Sie das Tool: <https://webgis.aekoee.at>. Hier finden Sie auch die exakten Anwendungsbeschreibungen.

## HILFE BEI HAUSAPOTHEKEN

An gewissen Standorten kann eine ärztliche Hausapotheke geführt werden. Das ist für Kassen-Allgemeinärzte dort möglich, wo die nächste öffentliche Apotheke mindestens sechs Kilometer (Straßenkilometer) entfernt liegt. Derzeit gibt es in Oberösterreich circa 230 solcher hausapothekenführenden Ärzte. Für die Bewilligung zuständige Behörde ist jene Bezirkshauptmannschaft, in deren Zuständigkeitsbereich sich die Ordination befindet. Wenn Sie eine Ordination übernehmen, die bereits über eine Hausapotheke verfügt, dann gelten bezüglich der Bewilligung der ärztlichen Hausapotheken insofern Erleichterungen, als die erforderliche Distanz zur nächsten öffentlichen Apotheke dann nur vier Kilometer zu betragen hat („Nachfolgeregelung“). Ansprechpartner und Berater in allen Fragen rund um die Bewilligung einer ärztlichen Hausapotheke ist Mag. Christoph Voglmair, LL.M. ([voglmair@aekoee.at](mailto:voglmair@aekoee.at)). Wenn man die Frage mit dem Niederlassungsort geklärt hat, sollte man sich um eine Neugründungsbemühen. Beim Steuerberater ist dazu das Formular „NeuFöG2“ erhältlich, auszufüllen und vom Steuerberater abgestempelt an die Ärztekammer

für Oberösterreich zu übermitteln. Die Vorteile: Im Wesentlichen enthält das Gesetz Befreiungsbestimmungen von Stempelgebühren und Bundesverwaltungsabgaben, die bei der Neugründung anfallen, sowie von Lohnabgaben für das erste Jahr ab Neugründung.



„Vor einer Praxisgründung wäre es optimal, Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln – am sinnvollsten in Form von Praxisvertretungen.“

Dr. Johanna Holzhaider,  
Kurienobmann-Stellvertreterin der niedergelassenen Ärzte

Dr. Johanna Holzhaider, Ärztin für Allgemeinmedizin und Co-Inhaberin einer Gruppenpraxis in Sandl sowie Kurienobmann-Stellvertreterin der niedergelassenen Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich, rät zu folgendem: „Vor einer Praxisgründung wäre es optimal, Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln – am sinnvollsten in Form von Praxisvertretungen. Auch wenn Vertretungspunkte nun bei einer Praxisbewerbung nicht mehr im Ausmaß wie früher herangezogen werden, kann ich nur empfehlen, trotzdem Vertretungen zu tätigen. Auf diese Weise kann man Praxisräumlichkeiten, Abläufe und Organisationen beobachten und später eventuell kopieren. Zudem bietet es die Möglichkeit, die eigene berufliche Zukunft zu definieren, wie die Findung der individuellen medizinischen Schwerpunkte, die Grenzen der möglichen Arbeitsbelastung, die zeitliche Aufteilung und auch generell die Frage der Niederlassung wie Stadt oder Land. Jedenfalls durfte ich persönlich über diesen Weg meine für mich passende Ordinationsstruktur finden.“

Eine weitere Möglichkeit, um Praxisluft zu schnuppern, besteht über

- das Projekt „**neuAMstart**“. Durch das Projekt soll Ärztinnen und Ärzten der Sprung in eine Kassenordination für Allgemeinmedizin erleichtert werden. Viele reizt der Weg in die Niederlassung, oftmals fehlt jedoch der letzte Anreiz dazu. Mag. Tanja Müller-Poulakos ([mueller-poulakos@aekoee.at](mailto:mueller-poulakos@aekoee.at)) berät Sie darüber gerne. Seien Sie diesbezüglich rasch, denn das Projekt ist bis 31. Dezember 2022 befristet – wir

stehen derzeit mit der ÖGK in Verhandlungen, dass neuAMstart über 2022 hinaus verlängert wird – die Signale klingen vielversprechend.

- Es gibt darüber hinaus auch noch das **Ärztementoring**. Hier geben Hausärzte und Hausärztinnen als Mentoren ihr Wissen und ihre Erfahrung an die nächste Ärztegeneration weiter. Dabei wird hautnah vermittelt, was in Ordinationen passiert und wie eine Praxis zu führen ist. Mentee können alle Studierenden (je nach Studienfortschritt unterschiedliche Angebote – ab dem 2. Semester des BA-Studiums) der Humanmedizin der JKU werden sowie Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung. Dieses Programm, das 2019 als Projekt gestartet wurde, ist seit einem Monat dauerhaft im Ausbildungsangebot verankert. Infos bei: Mag. Müller-Poulakos (s. oben).
- Darüber hinaus gibt es die **Lehrpraxis**, die für Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin/zum Allgemeinmediziner und im Facharztbereich eine wertvolle Erfahrung bringen soll. Infos finden Sie dazu unter: [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → Lehrpraxis.

#### BESONDERHEITEN FÜR WAHLÄRZTE

Deutlich stärker als der Kassenarzt ist der Wahlarzt unternehmerischen Risiken ausgesetzt. Wenn man den Entschluss dazu aber gefasst hat, sollte man Veronika Eibl (eibl@aekoee.at) vom **Wahlarztbereich** kontaktieren. Von ihr erhalten alle Interessierten eine ausführliche Wahlarztbroschüre und Unterlagen, die den Start erleichtern können (von der Musterhonorarnote bis zum Verrechnungsberechtigungsantrag). Mit im Startpaket ist auch eine Information zu den baulichen Anforderungen und zur Ausstattung der Praxis. Überdies befindet sich auch der wichtige Hinweis auf die Einladung zu einem **Wahlärzteberatungsnachmittag**. Dieser wird gemeinsam von Vizepräsidentin MR Dr. Claudia Westreicher und Dr. Sylvia Hummelbrunner,



*„Gut vorbereiten und beraten lassen – dann kann man den Schritt in die Selbstständigkeit setzen und wird es nicht bereuen.“*

MR Dr. Claudia Westreicher,  
Vizepräsidentin

MBL, PM,ME gehalten. Nutzen Sie diese Chance: Es werden auch wirtschaftliche Aspekte aufgezeigt und erklärt. Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann sich jederzeit persönlich ans Kammerbüro wenden. „Gut vorbereiten und beraten lassen – dann kann man den Schritt in die Selbstständigkeit setzen und wird es nicht bereuen“, sagt Vizepräsidentin MR Dr. Claudia Westreicher und selbst Wahlärztin in Vorchdorf.



*„Die Ärztekammer für Oberösterreich unterstützt ihre Mitglieder in vielfältiger Weise bei der Niederlassung beziehungsweise Ordinationsgründung. Bitte machen Sie von diesen umfangreichen Angeboten Gebrauch und informieren Sie sich.“*

OMR Dr. Wolfgang Ziegler,  
Kurienobmann-Stv.  
der niedergelassenen Ärzte

Was wir Ihnen nicht abnehmen können ist die Entscheidung, in welchem Ausmaß Sie als Wahlärztin/Wahlarzt tätig sein möchten. Alle, die nebenher, also mit einer Anstellung in einem Spital oder einer anderen Einrichtung, bloß sechs bis acht Stunden pro Woche öffnen wollen, sollten sich Kooperationsformen mit anderen überlegen. Und: Sie sollten sich unbedingt auch darüber informieren, ob Ihr Dienstgeber der freiberuflichen Tätigkeit auch zustimmt. Für eine Wahlärztin/einen Wahlarzt ist zu Beginn die Einschätzung des zu erwartenden Einkommens besonders schwierig. Die Kammer gibt zwar eine Empfehlung für die Honorare, letztlich bleibt aber die Preisgestaltung jedem selbst überlassen. Wichtig sind die Einnahmen für die Kreditvergabe. Die Kreditmittelhöhe zu schätzen, ist für einzelne schwer. Steuerberater oder spezialisierte Banken bieten hier Kalkulationen, die aus langjährigen Erfahrungswerten gespeist werden. Anhand dieser lassen sich Investitionen gut berechnen.

„Mediziner werden im Rahmen ihres Medizinstudiums und bei ihrer weiteren Ausbildung weder in Betriebswirtschaft noch in Personalführung geschult. Daher gibt es maßgeschneiderte Seminare in der Ärztekammer, in denen dieses Wissen vermittelt wird.“, sagt OMR Dr. Fiedler. Daher gibt es zu den vorhin erwähnten Beratungsnachmittagen noch Termine zu Spezialthemen (etwa Investition, Finanzierung und

Kostenplanung), die in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer für Oberösterreich, einer Bank und der Steuerberatung LeitnerLeitner abgehalten werden. Recht gut sollte man sich auch im Bereich der Abrechnung der Honorare auskennen. Dazu gibt es über die MedAk das Seminar „Wahlarzt Abrechnung“, das von Dr. Sylvia Hummelbrunner, MBL, PM,ME gehalten wird und zu dem sie auch eine umfassende Broschüre zur Verfügung stellt. „Man sollte sich mindestens ein Jahr an Vorbereitung nehmen, bevor man eine Wahlarztordination eröffnet. Wir stehen auch für persönliche Beratungen zu Spezialsituationen gerne zur Verfügung“, sagt Dr. Hummelbrunner. Nähere Informationen zu den einzelnen Punkten erhalten Sie unter: [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → Wahlärztinnen & Wahlärzte.

#### VERSCHIEDENE KOOPERATIONSMODELLE – GRUPPENPRAXIS UND PVE

Jenseits der Einzelordination gibt es auch andere Kooperationsformen. Diese sind etwas komplexer und so ist eine Konsultation unserer Juristinnen und Juristen aus dem **Kassenrecht** vor der Errichtung unbedingt notwendig. Diese begleiten die Gründerinnen und Gründer von der Erstberatung bis hin zur Praxiseröffnung. Bei den **Gruppenpraxismodellen** ([www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → Gruppenpraxis/PVE) gibt es vier, die gemeinsam mit der ÖGK erarbeitet worden sind. Man sollte bedenken, dass die Vorbereitungszeit für eine Gruppenpraxis mindestens ein halbes Jahr benötigt. Übrigens: Auch Kassen-Gruppenpraxen werden ausgeschrieben, um deren Stellen man sich bewerben muss. Ansprechpartner: Reinhard Hechenberger (hechenberger@aekoee.at).

Etwas aufwändiger ist es bei den **Primärversorgungseinrichtungen** (PVE). Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin arbeiten hier gemeinsam mit nichtärztlichem Gesundheitspersonal aus den unterschiedlichsten Gesundheitsberufen unter einem Dach als Team zusammen. Auch Kinderärzte können als Gesellschafter Teil des Ärzteteams werden. Gerade für Jungärztinnen und Jungärzte bieten Gruppenpraxen und PVEs die Chance, sich im Team auszutauschen und Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig lassen sich damit auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie flexibler gestalten. Die Gründung einer Primärversorgungseinheit erfordert von Beginn an eine umfassende Beratung zu den unterschiedlichsten Themenbereichen, beginnend beim Einladungsver-

fahren, über die Teamzusammensetzung bis hin zur Darstellung des Honorierungsmodells. Erstansprechpartner auf Büroebene bei Fragen rund um das Thema Primärversorgungseinrichtungen beziehungsweise beim Wunsch zur Gründung einer solchen Einrichtung sind Mag. Kerstin Garbeis, LL.M. (garbeis@aekoee.at) und Mag. Nick Herdega, MSc (herdega@aekoee.at). Und OMR Dr. Fiedler ergänzt: „Ganz wichtig ist es, dass Sie vorher die Ärztekammer für Oberösterreich kontaktieren, bevor Sie in die Planung einer Primärversorgungseinrichtung oder Gruppenpraxis gehen.“

#### IT-UNTERSTÜTZUNG

Für Ihre Arztsoftware, die in der Ordination zum Einsatz kommt, gibt es mittlerweile zahlreiche Anbieter. Im Rahmen der IT-Unterstützung erhalten Sie Informationen zum Einsatz der IT in Ihrer Ordination und den möglichen Softwareanbietern. Zudem werden Sie auch über e-Card sowie ELGA informiert und bekommen Tipps für die Telekommunikation. Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → IT, Software & Telekommunikation. Ansprechpartner: Mag. Martin Keplinger (keplinger@aekoee.at).

#### WOHLFAHRTSKASSE

Melden Sie sich vor Praxisgründung auch in der Wohlfahrtskasse. Hier erhalten Sie alle Informationen zu Ihrer Kranken- und Pensionsversicherung. Sie können Ihre Beiträge in voller Höhe steuerlich absetzen. Je nach Steuerprogression werden bis zur Hälfte des vorgeschriebenen Beitrags über geringere Steuern eingespart. Gerade für den Start: Fragen Sie bei der Wohlfahrtskasse nach, ob eine Reduktion der Beiträge Sinn macht - Informationen erhalten Sie bei Jan Sedlacek (sedlacek@aekoee.at) und Thomas Zehetleitner (zehetleitner@aekoee.at).

#### EINRICHTUNG DER ORDINATION

Besonders heikel ist die Ausstattung der Ordination. Unsere Fact-Box bietet einen Überblick über Bestimmungen zu Raumgröße, Medizinischem Handwaschplatz, Umkleibereich, Böden, Pflanzen, Klimageräten und so weiter bietet. Sie finden diese unter: [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → Ordinationsausstattung → Ausstattung. Für jedes Fach gibt es unterschiedliche Ausstattungslisten, die Sie unter demselben Pfad erhalten. Ebendort befindet sich eine andere Fact-Box für „weitere bauliche Anforderungen“. Bei Fragen und zur Vorabinformation

treten Sie mit Mag. Alois Alkin (alkin@aekoee.at) in Kontakt. Ein großes Thema dabei ist auch die Barrierefreiheit – unabhängig davon, ob es eine Wahl- oder Kassenordination ist. Die Barrierefreiheit wird dort nachgesehen, wo eine Ordination bereits besteht und diese nicht adaptierbar wäre, weil sie gegen den Denkmalschutz oder gegen Eigentümerinteressen verstoßen würde oder dort, wo die Herstellung der Barrierefreiheit wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Bei einem Neubau ist die Ordination barrierefrei zu errichten.

### PERSONAL FÜR IHRE ORDINATION

Die Ordinationsassistentin/Der Ordinationsassistent ist die erste Person, mit der Ihre Patientinnen und Patienten Kontakt haben – und es ist auch die letzte Person, bevor diese die Ordination wieder verlassen. Sie ist somit die zentrale Person in Ihrer Praxis. Die Assistenz nimmt Ihnen vor allem organisatorische Arbeiten ab. Personal zu finden, ist heute nicht leicht. Die MedAk (unsere medizinische Fortbildungsakademie in Oberösterreich) bietet online eine eigene Stellenbörse an, die Sie nutzen können. Anmeldung unter [www.medak.at](http://www.medak.at) oder via Christine Hutterer (hutterer@medak.at). Als Dienstgeber haben Sie viele Aufgaben. Auf der Website der Ärztekammer für Oberösterreich finden Sie unter „Der Arzt als Dienstgeber“ umfassende Informationen sowie Musterdienstverträge für Ihre Angestellten, Kollektivverträge und weitere Informationen. Der Pfad: [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → Ärztin/Arzt als Dienstgeber.

### SEMINARE ZUR PRAXISGRÜNDUNG

Auf ein abgerundetes und jahrelang erprobtes Bündel an Wissen gebracht, ist das Seminar „Praxisgründung leicht gemacht“ an der MedAk, die sich direkt an Praxisgründer wendet. Das nächste zweitägige Seminar startet am 31. März 2023 und wird am 1. April 2023 fortgesetzt. Dort haben Sie auch die Gelegenheit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten der Landesvertretung, Fachleuten aus der Wirtschaft und den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Das Seminar finden Sie auf der Website der MedAk: [www.medak.at](http://www.medak.at).

Speziell für Kassenärzte gibt es noch das Seminar „Kassenärztin/Kassenarzt leicht gemacht“. Dabei werden die Grundzüge des Berufsrechts, Kassenrechts und Arbeitsrechts für Ärztinnen und Ärzte am Beginn der kassenärztlichen Tätigkeit erläutert und dargestellt. Das nächste Seminar beginnt am 26. Jänner 2023. Auch dieses Seminar finden Sie auf der MedAk-Seite.

### KLEINIGKEITEN, DIE ABER WICHTIG SIND

Holen Sie sich vor Beginn der Tätigkeit eine Steuernummer beim Finanzamt, melden Sie Mitarbeiter vor Arbeitsantritt bei der ÖGK an, schließen Sie eine Rechtsschutz- und (gesetzlich verpflichtend vorgesehene) Haftpflichtversicherung für Ihre Ordination ab, organisieren Sie sich ein nach der Schilderordnung der Österreichischen Ärztekammer konformes Ordinationsschild, entscheiden Sie sich für eine Praxissoftware ([www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Niedergelassen → IT, Software & Telekommunikation → Arztsoftware) – Ansprechpartner: Mag. Martin Keplinger (keplinger@aekoee.at), und bestellen Sie Ihre e-card-Anbindung über einen Serviceprovider (acht Wochen vor Beginn). Angebote dazu unter demselben Pfad wie darüber, nur statt Arztsoftware auf → e-card gehen. ■

David Hell

### AM SCHLUSS NOCH EIN TIPP FÜR DEN START:

Zu Beginn der kassenärztlichen Karriere bieten wir an, dass Sie nach kurzer Zeit, etwa vier bis sechs Wochen nach dem Start, die Abrechnung mit der ÖGK vorher an uns schicken. Diese Vorabrechnung wird nicht an die Kasse weitergeleitet, hier wird lediglich darauf geschaut, ob Sie nichts vergessen und alles richtig ausgefüllt haben. So wissen Sie gleich vom Start weg, ob Sie die Abrechnung formal vollständig durchgeführt haben und somit das erhalten, was Ihnen zusteht. Kontaktieren Sie dazu bitte Susanne Pilar (pilar@aekoee.at), die Ihnen auch mitteilt, in welcher Form die Datenübermittlung stattfinden soll.



## Ausschreibungen/Besetzungen von Vertragsarztstellen online

Die ÖGK schreibt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesamtvertrags im Einvernehmen mit der Ärztekammer für Oberösterreich sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (BVAEB, SVS) untenstehende Vertragsarztstellen aus. Eine Einzelpraxis kann von der Vertragsärztin/dem Vertragsarzt nach Zuerkennung der Stelle unter den Voraussetzungen des Gruppenpraxis-Gesamtvertrags in eine Vertragsgruppenpraxis nach Modell 3 (Jobsharing) umgewandelt und mit einer zweiten Ärztin/einem zweiten Arzt geführt werden. Über Antrag der Ärztin/des Arztes erfolgt dann die Ausschreibung der Gruppenpraxis.



[www.aekoee.at/ausschreibungen](http://www.aekoee.at/ausschreibungen)

Für allgemeine Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Reinhard Hechenberger zur Verfügung (Tel. 0732 77 83 71-236). Für rechtliche Fragen zur Gruppenpraxis, zur Ablöse und zur Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen stehen Ihnen folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung:  
Mag. Barbara Hauer (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner A-C),  
Mag. Dr. Lisa Mayer (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner H-L),  
Mag. Tanja Müller-Poulakos (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner M-S),  
Mag. Seyfullah Çakır (Anfangsbuchstabe Familienname Seniorpartner T-Z, inkl. Labor und Radiologie)  
Hinsichtlich der Gruppenpraxisverträge wird auf die allgemeinen und modellspezifischen Vertragspunkte im ÖÖ. Gruppenpraxisgesamtvertrag in der gültigen Fassung verwiesen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Möglichkeit in die Bewerbungsunterlagen der Praxis Einblick zu nehmen, die Höhe der von der Seniorpartnerin/dem Seniorpartner angegebenen Summe für den Einkauf in die bestehende Praxis und allenfalls auch durch Besichtigung vor Ort in der Ordination die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben einen schriftlichen Antrag (der im Bewerbungsbogen integriert ist) auf Vertragsabschluss an die ÖGK zu richten, der bis zur oben angeführten Bewerbungsfrist der ausgeschriebenen Stelle bei der Ärztekammer für Oberösterreich einlangen muss.

### Dem Bewerbungsbogen sind beizuschließen:

- 1) Nachweis der Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes
- 2) Alle Zeugnisse über die Spitalsausübung bzw. eine Spitalstätigkeit, Nachweis der Dauer einer Niederlassung in der freien Praxis, Nachweise über allfällige medizinische Zusatzausbildungen
- 3) Lebenslauf mit chronologischer Darstellung der gesamten medizinischen Ausbildung und der bisherigen medizinischen Tätigkeit



[www.aekoee.at/bewerbungsunterlagen](http://www.aekoee.at/bewerbungsunterlagen)

Der Bewerbungsbogen ist auf der Webseite der Ärztekammer für Oberösterreich [www.aekoee.at/bewerbungsunterlagen](http://www.aekoee.at/bewerbungsunterlagen) herunterzuladen und kann elektronisch ausgefüllt werden. Auszug aus der in OÖ gültigen Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen beziehungsweise von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen:  
Für die Punkteberechnung werden nur die Angaben auf dem Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese richtig sind beziehungsweise entsprechend nachgewiesen wurden.  
Alle für die Bewerbung relevanten Unterlagen müssen bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Ärztekammer für Oberösterreich eingelangt sein. Später einlangende Unterlagen werden bei der Berechnung der Punkte nicht berücksichtigt. Von der Ärztekammer für Oberösterreich und der Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.  
Soweit die Unterlagen zu Pkt. 1) bis 4) bereits mit einer vorangegangenen Bewerbung eingelangt sind, genügt ein Hinweis darauf.  
Die ÖGK und die Ärztekammer für Oberösterreich treffen eine Entscheidung über die Besetzung der ausgeschriebenen Vertragsarztstellen voraussichtlich zwei Wochen nach Bewerbungsfristende.  
Die Auswahl der Vertragspartnerin/des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen beziehungsweise von Mitgliedern von Vertragsgruppenpraxen in der jeweils gültigen Fassung.  
**Für die Österreichische Gesundheitskasse Versorgungsmanagement I – Abteilungsleitung Regionalbereich OÖ**  
Iris Aigner, LL.M. eh.  
**Für die Ärztekammer für Oberösterreich**  
Der Präsident: Dr. Peter Niedermoser eh.



STÖLLNBERGER GMBH | 4400 Steyr, Dukartstraße 15 | T + 43 7252 / 76 008 - 0 | E tischlerei@staudinger.at | www.stoellnberger.com

bezahlte Anzeige

## Keine Arzthaftung bei bloß unwesentlicher Diagnoseverzögerung

Der OGH (9Ob1/22w) sprach aus, dass keine Arzthaftung bei einer bloß unwesentlichen Diagnoseverzögerung – gegenständlich Verschlechterung der Heilungschance mit einer medizinischen Wahrscheinlichkeit von rund fünf Prozent – eintritt. Die Entscheidung des Berufungsgerichtes erfolgte im Einklang mit der herrschenden Rechtsprechung zum Anscheinsbeweis in Arzthaftungsfällen.



Mag. Tanja Müller-Poulakos,  
Kassenrecht & Arzthonorar

### BEHANDLUNGSFEHLER – TUMOR NICHT FRÜHER DIAGNOSTIZIERT

Der später verstorbene Patient war ab 2016 bei seinem Hausarzt wegen wiederholter Infekte der Atemwege in Behandlung. Am 2. Februar 2019 verstarb der Patient an den Folgen einer erst im Jänner 2018 entdeckten Lungenkrebskrankung, verursacht durch einen besonders aggressiven Tumor. Festgestellt wurde, dass Ende Oktober 2017 dem Hausarzt ein Behandlungsfehler unterlaufen ist. Wäre der Tumor schon früher erkannt worden, hätte man mit einer Wahrscheinlichkeit von zehn Prozent eine Operation aufgrund der damaligen Größe des Tumors durchführen können. Durch die Diagnoseverzögerung des beklagten Hausarztes haben sich die Heilungschancen des Patienten mit einer medizinischen Wahrscheinlichkeit von fünf bis zehn Prozent, eher gegen fünf Prozent, verschlechtert. Der Krankheitsverlauf wäre auch bei früherer Diagnosestellung des Tumors schon Ende Oktober 2017 mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent bis 95 Prozent gleich gewesen. Dies bedeutet, dass die Heilungschance nur eher gegen fünf Prozent betragen hätte, auch wenn der Tumor beim Patienten bereits etwa 2,5 Monate früher erkannt worden wäre.

### KLAGE GEGEN ARZT

Die klagende Verlassenschaft machte gegen den Beklagten Schadenersatzansprüche wegen ärztlicher Fehlbehandlung geltend und berief sich darauf, dass sich die Heilungschancen des Patienten durch die vom Beklagten verschuldete Diagnoseverzögerung drastisch verschlechtert hätten. Der Beklagte bestritt

die Fehlbehandlung und wendete zudem ein, dass ein allfälliger Sorgfaltsverstoß des Beklagten deshalb nicht haftungsbegründend wäre, weil sich derselbe Schaden mit derselben Ausprägung beim Patienten auch dann verwirklicht hätte, selbst wenn man einen Pflichtverstoß des Beklagten annehmen würde.

### ERST- UND BERUFUNGSGERICHT WIESEN DIE KLAGE AB

Das Klagebegehren wurde in erster Instanz mangels Kausalität des Behandlungsfehlers des Beklagten für den Tod des Patienten abgewiesen. Die klagende Verlassenschaft habe nicht nachweisen können, dass der ärztliche Behandlungsfehler die Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts nicht bloß unwesentlich erhöht habe. Das Berufungsgericht in zweiter Instanz gab der erhobenen Berufung ebenfalls nicht Folge. Nach herrschender Rechtsprechung habe der Geschädigte im Arzthaftungsprozess zu beweisen, dass die Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintritts durch den ärztlichen Kunstfehler nicht bloß unwesentlich erhöht worden sei. Sei ihm dieser Beweis gelungen, habe der belangte Arzt zu beweisen, dass die ihm zuzurechnende Sorgfaltsverletzung mit größter Wahrscheinlichkeit nicht kausal für den Schaden des Patienten gewesen sei. Im gegenständlichen Fall sei der Klägerin mit einer Erhöhung der Wahrscheinlichkeit der Schadenszufügung um fünf Prozentpunkte als eine bloß unwesentliche Erhöhung der Anscheinsbeweis für die Kausalität des Behandlungsfehlers des Beklagten misslungen. Jedenfalls sei davon auszugehen, dass dem Beklagten der Gegenbeweis gelungen wäre.

### REVISIONSVERFAHREN VOR DEM OGH – GRAD DER WAHRSCHEINLICHKEIT BLEIBT IM EINZELFALL ZU BEURTEILEN

Die ordentliche Revision wurde vom Berufungsgericht zugelassen im Hinblick auf eine allenfalls bestehende Judikaturdivergenz zur Frage, welcher Grad der Wahrscheinlichkeit für das Gelingen des Anscheinsbeweises und des Gegenbeweises in Arzthaftungsfällen erforderlich sei und wann in diesem Zusammenhang der Nachweis einer nicht bloß unwesentlichen Erhöhung der Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts gelungen sei. Der OGH entschied, dass keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs1 ZPO vorliege. Wann dem Schädiger der Nachweis der nicht bloß unwesentlichen Erhöhung des Schadenseintritts gelinge, kann regelmäßig nur aufgrund der Gesamtumstände des konkreten Einzelfalles beantwortet werden. Die Besonderheiten der Fallgestaltung schließen eine

für zukünftig zu beurteilende Sachverhalte richtungweisende Entscheidung des Obersten Gerichtshofs zur Frage, wann dem Schädiger im Arzthaftungsprozess der Beweis der „nicht bloß unwesentlichen Erhöhung der Wahrscheinlichkeit“ gelinge, aus. Die getroffenen Sachverhaltsfeststellungen der Unterinstanzen ermöglichen eine abschließende rechtliche Beurteilung der Streitsache. Die Revision der Klägerin wurde daher mangels einer Rechtsfrage von der Qualität des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen. ■

Diesen Text finden Sie auch auf unserer Webseite [www.infofueraerzte.at](http://www.infofueraerzte.at), wo Sie darüber hinaus auch weitere fundierte Informationen zu rechtlichen Entscheidungen und medizinrechtlichen Fragen erhalten.



## Gehören Sie zur neuen Generation in der Medizin?

- **Wollen Sie sich auf die Vorsorge spezialisieren,**
- **einen ganzheitlichen Blick auf Menschen und Umfeld bekommen,**
- **sie über längere Zeit bei allen Gesundheitsfragen begleiten und**
- **dabei messbar Erfolge bewirken?**

**Dann sind Sie bei uns richtig!**  
**Wir suchen Ärzte und Ärztinnen mit dem richtigen Gespür**  
**(Jus practicandi/Arbeitsmedizin)**

Als Österreichs erstes Zentrum für Prävention in der Arbeitswelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, die besten Gesundheitsbegleiter für Menschen in ihrem Arbeitsumfeld zu sein. Die Basis dafür ist unser hoher Standard an modernen Diagnose- und Untersuchungsmethoden, unser kompetentes interdisziplinäres Team und unser freundschaftliches Arbeitsklima.

Wir bieten eine fixe Anstellung in Wohnortnähe, Voll- oder Teilzeit mit freier Zeiteinteilung, faire Entlohnung, persönliche Arbeitsmittel (Laptop, Smartphone, Notfallsrucksack, ...) und viele Fortbildungsmöglichkeiten. Mehr dazu unter [www.asz.at](http://www.asz.at)

Rufen Sie einfach an unter 0664/213 82 84 oder schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail an [renate.krenn@asz.at](mailto:renate.krenn@asz.at)






# Versicherungsschutz für Kinder

Kinder von Mitgliedern der Wohlfahrtskasse in Oberösterreich genießen ab der Geburt einen umfassenden Versicherungsschutz. Vorsicht ist jedoch geboten, wenn Ausbildungen etwa durch Zivildienst oder Bundesheer unterbrochen werden. Die Unterstützungs- und Versorgungsleistungen der Wohlfahrtskasse im Überblick:



Alexander Gratzl, MBA  
CFP® EFA®,  
Wohlfahrtskasse

## KRANKENPFLEGEHILFE

Die Krankenversicherung der Wohlfahrtskasse versichert Kinder bis zur Volljährigkeit beziehungsweise bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, sofern diese sich in einer schulmäßigen/beruflichen Ausbildung befinden. (Darüber hinaus kann – sollte die Ausbildung länger dauern – eine Versicherung bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres beantragt werden, sofern ein zusätzlicher Beitrag entrichtet wird.)

Eine Erweiterung des Versicherungsschutzes auf ganz Österreich (SKM oder SKE) kann freiwillig erfolgen. Diese Absicherung dient nicht nur dazu, während der Ausbildung Leistungen außerhalb der Vertragskrankenhäuser in Anspruch nehmen zu können –

nach Beendigung der Ausbildung und folglich dem Ende des Versicherungsschutzes über die Krankenpflegehilfe der Wohlfahrtskasse kann diese private Versicherung ohne neuerliche Gesundheitsprüfung in eine Zusatzversicherung umgewandelt werden, die an das Leistungsniveau anderer Pflichtversicherungen (ÖGK, KFL, LKUF, KFG, BVAEB, SVS et cetera) anschließt. Den Rahmenvertrag inklusive Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie detaillierte Informationen zu den Leistungen der Krankenpflegehilfe finden Sie auf unserer Webseite [www.aekooe.at](http://www.aekooe.at) in der Rubrik „Wohlfahrtskasse“.

## BESONDERHEIT

Versicherungsschutz zwischen zwei Ausbildungen! Die Wohlfahrtskasse versichert Kinder bis zum Ende des Schul-/Studiensemesters, somit besteht auch Versicherungsschutz in den Ferien, etwa zwischen zwei Ausbildungen. Wird die Ausbildungszeit zum Beispiel durch Zivildienst/Bundesheer unterbrochen, besteht kein Versicherungsschutz über die Wohlfahrtskasse! (Ebenso wenig gilt dies für Zeiträume zwischen Ende des Schulsemesters und Beginn des Zivildienstes/Bundesheeres bzw. Ende des Zivildienstes/Bundesheeres bis Beginn des Studiums. In diesen Fällen kann eine Selbstversicherung, zum Beispiel bei der ÖGK, beantragt werden.)

## KINDERUNTERSTÜTZUNG

Bezieht ein Mitglied bereits eine Pensionsleistung aus der Wohlfahrtskasse und befinden sich Kinder (noch) in Ausbildung, kann eine Unterstützung (bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres des Kindes) vom Verwaltungsausschuss bewilligt werden.

## WAISENVERSORGUNG

Bei Ableben des Mitglieds wird eine Hinterbliebenenpension bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (sofern das Kind sich in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet) gewährt. Sollte ein Kind wegen körperlicher oder psychischer Krankheiten oder Störungen erwerbsunfähig sein, ist

auch eine Zahlung über das 27. Lebensjahr hinaus möglich – dies gilt auch für den Versicherungsschutz in der Krankenpflegehilfe. Bedingung ist immer, dass dieser Zustand seit Erlangung der Volljährigkeit oder im unmittelbaren Anschluss an die Schul- oder Berufsausbildung besteht.

Kein Anspruch auf Kinderunterstützung bzw. Waisenversorgung besteht, wenn

- das Kind bereits ein steuerpflichtiges Jahreseinkommen von über € 15.000,- erzielt oder
- das Kind bereits verheiratet/verpartnert ist.

**Die Geburt sowie Beginn oder Ende des Studiums der Kinder sind binnen vier Wochen nach Eintreten der Änderung unter Vorlage der Dokumente (Geburtsurkunde, Studienbestätigung) schriftlich der Wohlfahrtskasse – gerne per E-Mail an [wfk@aekooe.at](mailto:wfk@aekooe.at) – bekannt zu geben!**

Die vollständigen Bestimmungen sind den §§ 27 und 35 der Satzung der Wohlfahrtskasse zu entnehmen. ■

Weitere Informationen zur Kinderunterstützung und Waisenversorgung finden Sie ebenfalls auf der Webseite [www.aekooe.at](http://www.aekooe.at)

**4. Autoimmun-Symposium**  
Fr, 30. 9. bis Sa, 1. 10. 2022

Anmeldung unter:  
[www.ordensklinikum.at/autoimmun2022](http://www.ordensklinikum.at/autoimmun2022)



© Antoniegüllem / stock.adobe.com

## Hass im Netz – Das kann ich tun!

Hass im Netz wird leider immer mehr zu einer negativen Erscheinung unserer Zeit. Durch tragische Ereignisse hat sich das Thema medial, gesellschaftlich und politisch sehr in den Vordergrund gedrängt, an möglichen und dringend notwendigen Maßnahmen wird auf den unterschiedlichsten Stufen gearbeitet. Grundsätzlich umfasst der Begriff „Hass im Netz“ verletzende, erniedrigende oder herabwürdigende Online-Inhalte, die sich gegen Einzelpersonen oder Gruppen richten. Diese Inhalte beziehen sich häufig auf Merkmale oder Zuschreibungen wie ethnische Zugehörigkeit, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, Geschlecht, Religion, Behinderung, soziale Herkunft oder Alter. Mitumfasst sind auch Cyber-Mobbing und Cyber-Stalking. Leider sind auch immer mehr Kolleginnen und Kollegen aus dem Gesundheitsbereich betroffen. Wir haben das Thema bereits in der Jänner- und Februar-Ausgabe groß behandelt und Themen wie „Wenn Grenzen überschritten werden“

und „Umgang mit Corona-Maßnahmen-Gegnern und Verschwörungsmethoden“ beleuchtet. In diesem Beitrag geht es nun speziell um „Hass im Netz“.

### DIE GESETZESLAGE

Seit 1. April 2021 müssen Onlineplattformen wie Facebook, Instagram oder Twitter einfachere Möglichkeiten bieten, rechtswidrige Inhalte zu löschen. Enthalten Beiträge beispielsweise offensichtlich Hetze, Verleumdung oder gefährliche Drohungen, oder stellen Mobbing dar, müssen die Plattformbetreibenden den betroffenen Inhalt innerhalb von 24 Stunden entfernen. Ist eine genauere Prüfung der Inhalte nötig, muss gegebenenfalls eine Löschung innerhalb von sieben Tagen erfolgen. Vom Bund ist die Beratungsstelle #GegenHassimNetz eingerichtet, die Nutzerinnen und Nutzer dabei unterstützen soll, gegen Hass und Hetze im Internet vorzugehen.

### UNTERSCHIEDLICHE FORMEN VON HASS

Es gibt die unterschiedlichsten Formen und Abstufungen von Hass im Netz. Wichtig: Das ist keinesfalls eine Reihung der Wertigkeit, denn alle Formen von Hass im Netz sind auf das Schärfste zu verurteilen. Um das Thema aber richtig und breit einordnen zu können: Diese Formen der Verhetzung reichen von rassistischen Inhalten, Cyber-Mobbing, Übler Nachrede, Ehrenbeleidigung, Verleumdung, Kreditschädigung, Gefährlicher Drohung und Nötigung bis hin zu Beharrlicher Verfolgung. Sie sehen: Das Thema ist leider sehr breit gefächert.

### SO WEHREN SIE SICH

Laut Empfehlungen der Polizei sollten Sie zuallererst einen Screenshot des Postings machen. Außerdem sollten Sie am besten den gesamten Thread abfotografieren. Dies dient dazu, dass Sie das Posting später beweisen können, auch wenn es durch die Verfasserin/den Verfasser oder die Plattform gelöscht wird. Dann sollten Sie die Hasspostings mit dem Meldebutton an die jeweilige Plattform melden und veranlassen, diese zu löschen. Falls das Posting nach 24 Stunden noch nicht gelöscht wurde, informiert Sie die Plattform über das mögliche Beschwerdeverfahren. Falls die Plattform das Posting trotz Ihrer Aufforderung nicht löscht, können Sie diese klagen. Damit die Klage zugestellt werden kann, müssen Sie die Kontaktdaten der Plattform angeben. Diese finden Sie im Impressum. Zusätzlich können Sie bei Gericht von der Medieninhaberin/vom Medieninhaber (zum Beispiel Inhaberin/Inhaber eines Facebook- oder Instagram-Profiles) eine Entschädigung

beispielsweise wegen übler Nachrede, Beschimpfung, Verleumdung oder Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs fordern. Dazu müssen Sie bei Gericht einen Antrag stellen. Ein solcher Antrag kostet circa € 270,-. Falls der Inhalt des Hasspostings auch strafbar ist, können Sie bei der nächsten Landespolizeidirektion Anzeige erstatten.

### RECHTSSCHUTZ DER ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH BEI HASS IM NETZ

Seitens der Ärztekammer für Oberösterreich ist eine rechtliche Erstansprechstelle für „Hass im Netz“ eingerichtet. Das Ziel ist es, den Ärztinnen und Ärzten einen Weg aufzuzeigen, wie sie sich gegen Hass im Netz zur Wehr setzen können. Nötigenfalls kann zur Rechtsverfolgung auch ein Rechtsanwalt seitens der Ärztekammer für Oberösterreich zur Verfügung gestellt werden. Wir haben einen ausgewiesenen IT- und Strafrechtsexperten im Team, der die Fälle für die Ärztinnen und Ärzte im Sinne eines „Full-Service-Paketes“ sowie die gesamte Kommunikation mit den Behörden übernimmt, die Klientinnen und Klienten entsprechend rechtlich berät und weitere Schritte einleitet. ■

### BERATUNGSSTELLE DES BUNDES

#### „GEGEN HASS IM NETZ“:

ZARA Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit  
Schönbrunner Straße 119/13

Eingang: Am Hundsturm 7, 1050 Wien

[www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)



Diakoniewerk

### Betreutes Wohnen für Senioren ab 60 Jahren

im Wohnpark Diakonissen Linz

- Wohnungsgrößen zwischen 40–80 m<sup>2</sup>
- Gehobener Standard
- Seniorengerecht und barrierefrei
- Kompetent und flexibel betreut
- Auf Wunsch gemeinsame Freizeitgestaltung

Kontakt: Silvia Ehrenguber, 0732 77 49 22 37700  
[silvia.ehrenguber@diakoniewerk.at](mailto:silvia.ehrenguber@diakoniewerk.at)

# Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen

Die gravierenden Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Gesundheit und unser Gesundheitswesen zeigen sich bereits sehr deutlich. Hitze, Extremwetterereignisse, Allergien und vektorübertragbare Krankheiten schaden unserer Gesundheit. Expertinnen und Experten fordern die rasche Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für den Klimaschutz, um die Resilienz unseres Gesundheitssystems zu stärken. Wissenschaftliche Analysen belegen, dass das österreichische Gesundheitswesen mit klimaschädigenden Emissionen im Ausmaß von 6,8 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> rund sieben Prozent des österreichischen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks verursacht und damit zur Klimakrise beiträgt. Deren Folgen werden ohne Gegenmaßnahmen enorme Ausmaße annehmen. Daher müssen die Anstrengungen für ein klimafreundliches Gesundheitswesen dringend verstärkt werden. Das Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit lädt Sie deshalb zur Teilnahme am Pilotprojekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ ein.

## PILOTPROJEKT „BERATUNG KLIMAFREUNDLICHE GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN“

Mit diesem Pilotprojekt wird ein speziell für Gesundheitseinrichtungen (Kliniken, Primärversorgungseinheiten, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken) entwickeltes Beratungsangebot für (in einem ersten Schritt) rund 130 Einrichtungen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Gesundheitseinrichtungen erhalten dabei die erforderliche Expertise, Informationen, Hilfestellungen, Begleitung sowie die Beratung für alle Handlungsfelder (Gebäude, Grünräume, Energie, Mobilität, Ressourcen- und Abfallmanagement, Beschaffung, Ernährungssystem) aus einer Hand, um klimaschützende Maßnahmen umzusetzen.

### Der Nutzen und die Vorteile für Ihre Gesundheitseinrichtung sind vielfältig:

- Schaffung einer fundierten Basis für die ganzheitliche Integration von Klimaschutz in die Gesundheitseinrichtung
- Kosteneinsparungen durch gesteigerte Energie- und Ressourceneffizienz
- Positionierung als verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Gesundheitseinrichtung
- Steigerung der Resilienz der Einrichtung
- Steigerung des Images der Einrichtung als Gesundheitsdienstleisterin, die ihrer Verantwortung gerecht wird, nicht nur die Gesundheit zu verbessern, sondern auch die Klimakrise als eine Bedrohung für die Gesundheit wahrzunehmen und dazu beizutragen, sie durch Klimaschutz zu mindern
- Basis für eine Erhöhung der Versorgungssicherheit der Patientinnen und Patienten durch geringere Abhängigkeit von Energie- und Ressourcenverbrauch
- Schaffung eines zukunftsfähigen, gesunden und klimafreundlichen Umfelds für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gesundheitseinrichtungen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen hohes Vertrauen und sind zentrale Multiplikatoren in unserer Gesellschaft. Daher ist es wichtig, dass auch Ihre Gesundheitseinrichtung einen Beitrag zum Klimaschutz leistet und damit zum Vorbild wird. Durch die Teilnahme an diesem Pilotprojekt entstehen Ihrer Gesundheitseinrichtung keine Kosten, die Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist allerdings begrenzt.

Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Webseite der Agenda Gesundheitsförderung bis zum 19. September 2022 verfügbar:

[https://agenda-gesundheitsfoerderung.at/kokug/beratung\\_klimafreundliche\\_ge](https://agenda-gesundheitsfoerderung.at/kokug/beratung_klimafreundliche_ge) ■



# Medizin und Philosophie im Dialog

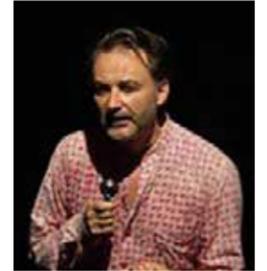
## Der Körper, der Bahnhof und das taktile Blindenleitsystem

Dr. Günther Holzinger über eine persönliche Beobachtung auf einem Bahnhof und wie diese den Blick auf die Frage verändert, wie weit der Körper eigentlich reicht.

Aus einer Beobachtung: Vor ein paar Wochen in einem großen Bahnhof. Ich warte gerade auf meinen Anschlusszug, da beobachte ich, wie ein blinder Vater seinen offenbar ebenfalls blinden, kleinen Sohn im Volksschulalter lehrt, sich in der großen Bahnhofshalle zurechtzufinden. Anfangs geht der Vater voran, in seiner Rechten hält er einen weißen Blindenstock. Er folgt den Bodenmarkierungen des taktilen Blindenleitsystems und schreitet tastend voran, dicht gefolgt von seinem kleinen Sohn. Dieser folgt seinem Vater, teilweise ebenfalls mit seinem Blindenstockchen tastend, teilweise auch nach vorne hörend. Nach einigen Übungsrunden und Erklärungen tauschen sie die Plätze. Nun geht der kleine Bub voran. Mit seinem Blindenstockchen tastet er sich langsam den Bodenmarkierungen entlang, vor allem an den Kreuzungspunkten der Markierungen anfangs recht zögerlich. Manchmal bleibt er stehen und überlegt, stellt seinem Vater eine Frage, dann setzt sich diese kleine Karawane langsam wieder in Bewegung. Was mich bei diesem Geschehen beeindruckte war die sorgende Behutsamkeit im Umgang miteinander. Und dann kam mir die Frage in den Sinn: Sind für blinde Menschen Blindenstöcke Teil ihres Körpers? Wenn man diese Frage als naturwissenschaftlich denkender und nicht blinder Mensch beantwortet, wäre die erste Antwort wohl, dass ein Blindenstab ein Hilfsmittel sei und so natürlich nicht zum Körper gehört, von diesem abgegrenzt ist – was natürlich auch stimmt. Andererseits, wenn ich meine Augen schließe und mir vorstelle, ich sei blind, und dann in Gedanken dem Weg der beiden folge, wenn ich versuche, in meinen Blindenstock hineinzuspüren, wenn ich versuche, die Bodenmarkierungen und ihre Information abzutasten, wenn ich lerne, mit dem Blindenstock zu fühlen, gehört dann mein Blindenstock nicht in irgendeiner Form zu mir? Wird er mit der Zeit nicht zu einem Teil meines Körpers? Und dann noch: Bin ich selbst es, der den Blindenstock führt, oder werde ich nicht, zumindest ein wenig, vom Blindenstock geführt? Wo endet also mein



Dr. Günther Holzinger, MAS



Dr. Arno Böehler

Körper? An der Oberfläche? Sind mein Körper – mit oder ohne Blindenstock –, mein Ich, mein Selbst deckungsgleich?

Was ist dieses Selbst, das sich im Rahmen der Selbstsorge um seinen Körper, um sich selbst sorgt? Was ist dieses Selbst, welches sich im Rahmen des Selbsterhaltungstriebes zu erhalten sucht?

Und dann sind ja da noch der Bahnhof, der Bahnkörper und die vielen Menschen mit ihren unterschiedlichen Körpern und Gehwegen. Welche Rolle spielt diese Umgebung, diese Atmosphäre in der Welt dieser beiden blinden Menschen?

In der medizinischen Welt erscheint uns der Begriff des Körpers, der einer gegenständlichen Behandlung bedarf, alltäglich. Aber wenn wir auf zwei blinde Menschen in einem Bahnhof blicken, dann ist manches vielleicht doch nicht so ganz klar.

Deshalb gibt es ja Philosophen wie Baruch de Spinoza, Maurice Merleau-Ponty oder Jean-Luc Nancy, die sich mit solchen Fragen beschäftigt haben. Und wir haben am Donnerstag, 10. November 2022, Dozent Dr. Arno Böehler von der Universität Wien zu Gast in der Ärztekammer für Oberösterreich, der uns im Rahmen der Fortbildung „Medizin und Philosophie im Dialog – Die große Vernunft des Leibes. Oder vom Streben der Körper, sich im Sein zu erhalten“ seine Ideen zu den genannten Themen darlegen wird. ■

Dr. Günther Holzinger, MAS

### MEDIZIN UND PHILOSOPHIE IM DIALOG

**Wann:** Donnerstag, 10. November 2022, 19:00 bis circa 20:30 Uhr

**Wo:** Ärztekammer für Oberösterreich

**Anmeldung:** [www.medak.at](http://www.medak.at)

## Von der Apotheke in die Wohlfahrtskasse

Nach mehr als 19 Jahren als Pharmazeutische Kaufmännische Assistentin (PKA) musste eine berufliche Veränderung her. „Der Wunsch nach einer neuen Herausforderung war groß und ich wollte einfach vom Verkauf weg“, erzählt Verena Riegler. Seit März 2021 ist die Leondingerin nun in der Wohlfahrtskasse in der Ärztekammer für Oberösterreich engagiert, kümmert sich unter anderem um die Themen Heilbehelfe, Medikamente, Rezeptgebühren und Transportkosten. Ein spannendes Feld, in dem es etwa um die Auszahlung und Bewilligung von Medikamenten geht. Anspruchsberechtigt sind alle Mitglieder, die Beiträge zum Fonds der Krankenpflegehilfe entrichten. Dazu gibt es eine Vergütungsrichtlinie für Medikamente, die Sie auf unserer Webseite unter [www.aekoee.at](http://www.aekoee.at) → Wohlfahrtskasse finden. Aktive Mitglieder etwa erhalten den um zehn Prozent verringerten Privatpreis abzüglich eines Selbstbehaltes in Höhe von 36 Euro pro Monat. Im Bereich der Heilbehelfe geht es etwa um Bandagen, Rollstühle oder auch Krankbetten. „Spannend an meiner Tätigkeit ist vor allem, dass ich mich um sehr unterschiedliche Bereiche kümmern darf“, sagt Riegler, die gerne Zeit draußen beim Wandern verbringt.



„Dazu ist es eine Tätigkeit, bei der ich unsere Ärztinnen und Ärzte täglich unterstützen kann und Dinge so rasch wie möglich erledigen muss.“ Den Wechsel von der Seite der Apothekerinnen und Apotheker in die Ärztekammer für Oberösterreich bereut sie nicht, weil sie ohnehin weiter im Bereich der „Medikamente“ zu tun hat: „Da kenne ich mich aus, das mache ich sehr gerne.“ Die Tätigkeit ist seit knapp einem Jahr wieder in der Ärztekammer für Oberösterreich integriert, die zuvor ausgelagert war. Ab sofort ist Verena Riegler Ihre Hauptansprechpartnerin in den soeben genannten Bereichen. ■

# Zack. Fertig.

Sparen Sie sich Ärger und Aufwand dank bester Handwerksqualität seit 1855.



[www.hoehnel.at](http://www.hoehnel.at)

bezahlte Anzeige

**Exklusives Angebot  
für Ärztinnen und Ärzte**

# Gönnen Sie Ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

- Genießen Sie höchste Sicherheit bei Österreichs bestbewerteter Universalbank.
- Erleben Sie beim Testsieger beste Kompetenz und Qualität in der Beratung.
- Keine Übertragungsspesen beim Wechsel Ihres Wertpapierdepots bis 31. Dezember 2022.
- Keine Depotgebühr für die übertragenen Wertpapiere für ein Jahr.
- Keine Kontoführungsgebühren auf Ihrem Verrechnungskonto für ein Jahr.



**Keine  
Übertragungsspesen**  
beim Wechsel Ihres  
Wertpapierdepots  
bis 31.12.2022

Als Bank des Landes ist die HYPO Oberösterreich für ihre Kundinnen und Kunden ein verlässlicher regionaler Partner. Und das seit mehr als 130 Jahren. Wenn auch Sie zu Österreichs sicherster Universalbank wechseln wollen, sind Sie herzlich willkommen. Gönnen Sie ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

Weitere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPO Oberösterreich sowie beim Team Ärzte, Freie Berufe und Private Banking unter 0732 / 76 39 DW 54530 und per E-Mail an [aerzte.private@hypo-ooe.at](mailto:aerzte.private@hypo-ooe.at)

[www.hypo.at](https://www.hypo.at)



WICHTIGE HINWEISE: Dieses Dokument wurde von der Oberösterreichischen Landesbank AG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Da jede Anlageentscheidung der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter [www.hypo.at/Disclaimer](http://www.hypo.at/Disclaimer)

bezahlte Anzeige

## Termine

**Samstag, 24. September 2022,  
9:00 bis ca. 16:00 Uhr**

### 18. Linzer Kongress für Allgemeinmedizin „Rheumatologie in der Praxis“

Präsenz oder Online möglich

**Ort:** Altes Rathaus Linz bzw. Online

**Kosten:** Präsenz: € 110,-/Online: € 80,-/

Ermäßigung für Mitglieder der Medizinischen Gesellschaft und Turnusärztinnen und Turnusärzte

**Approbiert:** 8 medizinische Punkte

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich

**Konzept:** Ärztekammer für Oberösterreich

**Donnerstag, 29. September,  
18:30 bis ca. 20:30 Uhr**

### Impfen in der Praxis

Update Impfstoffe, Impfplan, praktische Anwendung. Das Impfen ist ein ebenso hochsensibles wie wichtiges Thema der Vorsorgemedizin und betrifft neben Kinderärztinnen und Kinderärzten auch Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner in ihrer täglichen Praxis. In dieser Fortbildung informieren wir über die wichtigsten Daten, Fakten und Neuerungen rund um das Thema.

**Ort:** Ärztekammer für Oberösterreich

**Kosten:** € 51,00 inkl. Unterlagen und Getränke bzw. € 41,00 für Mitglieder der MedGes

**Approbiert:** 3 medizinische Punkte

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich

**Konzept:** Medizinische Gesellschaft OÖ

**Dienstag, 4. Oktober, 18:00 bis 20:00 Uhr**

### Webinar – Resilienz als Ressource im Umgang mit der Krise

Es gibt sie – die Menschen, die die Fähigkeit haben, schwierigen Situationen und extremen Belastungen zu widerstehen: die Resilienz. Jeder Mensch besitzt sie in verschiedener Ausprägung. Und sie lässt sich entwickeln, trainieren, stärken. Die Erkenntnisse dieses Vortrages befähigen Sie, sich in der aktuellen Krise wieder aufzurichten und Erstaunliches bewegen zu können. Ein Stehauf-Männchen wird sich „situationelastisch“ nach allen Seiten bewegen – aber nie nach unten gedrückt werden oder umfallen. Entwickeln wir gemeinsam Ihre psychische Widerstandskraft, damit der Umgang mit den täglichen Anforderungen der Krise mit mehr Gelassenheit gelingt!

**Kosten:** € 66,00 inkl. Unterlagen

**Approbiert:** 2 sonstige Punkte und 2 Punkte für das Strukturierte Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich

**Konzept:** MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

**ACHTUNG!**

**Terminänderungen wegen**

**COVID-19-Maßnahmen sind möglich.**

**Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Oktober,  
9:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:30 Uhr**

### Taucherarzt – Lehrgang – Kompakt

Dieser Kurs richtet sich an alle an der Tauchmedizin interessierten Ärztinnen und Ärzte, im Besonderen an Sportärztinnen und Sportärzte, Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner und Internistinnen und Internisten, die auch Tauchtauglichkeitsuntersuchungen lege artis anbieten wollen. Der Kurs wird nach den „Training and Educational Standards der EDTC/ECHM“ abgehalten und wird von Tauchorganisationen international anerkannt.

**Ort:** Landhaus Fuhrgassl-Huber, Rathstraße 24, 1190 Wien

**Approbiert:** 26 medizinische Punkte

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich unter [fortbildung@oeguhm.at](mailto:fortbildung@oeguhm.at)

**Konzept:** Österr. Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin

**Donnerstag, 13. Oktober, 18:30 bis 21:00 Uhr**  
**Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte**

Ausgewählte Probleme in der Praxis

Seit 1. Jänner 2022 gibt es die Möglichkeit, eine Sterbeverfügung zu errichten, in deren Folge ein todbringendes Präparat für einen Suizid bezogen werden kann. Von ärztlicher Seite müssen die ausreichende Entscheidungsfähigkeit der/des Sterbewilligen sowie das Vorliegen einer schweren Krankheit bestätigt werden. Die Mitwirkung an solchen Sterbeverfügungen ist freiwillig.

**Ort:** Ärztekammer für Oberösterreich

**Kosten:** € 46,00 inkl. Unterlagen und Getränke

**Approbiert:** 3 sonstige Punkte

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich

**Konzept:** MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

**Freitag, 14. Oktober, 14:00 bis 18:00 Uhr**

### Vorbereitet?! Gas, Blackout & Co

Sicherer Betrieb trotz Energiekrisensituation

In den vergangenen Jahren waren Vorbereitungen auf Szenarien, die im Zusammenhang mit Engpässen von benötigten Energieressourcen standen, nur bedingt notwendig. Aktuell hat sich dies aber verändert und es bedarf einer Vorsorge, aber auch gewissen Vorbereitungen für den Fall der Fälle.

**Ort:** Ärztekammer für Oberösterreich

**Kosten:** € 131,00 inkl. Unterlagen und Snack

**Approbiert:** 5 sonstige Punkte

**Anmeldung:** unbedingt erforderlich

**Konzept:** MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ

Sie suchen ein neues Refugium? Sie möchten unter einem Dach arbeiten und wohnen? Oder Sie brauchen einfach einen Tapetenwechsel? Einige Vorschläge finden Sie hier. Mehr Auswahl gibt's auf [www.real-treuhand.at](http://www.real-treuhand.at)



### Wohnhaus Pöstlingberg

Begehrte Lage – Pöstlingberg. Das Wohnhaus wurde 2011 vom Architekten Haller/Haller geplant und neu errichtet. Nutzfläche ca. 355 m<sup>2</sup>, Grundfläche 1.037 m<sup>2</sup>. Die Ausführung erfolgte in absolut hochwertiger und moderner Massivbauweise. Komplett durchgeplante und funktionell abgestimmte Innengestaltung. Besonderheiten: Lift, Doppelgarage, überdachter Sitzplatz, Designerküche, Alufenster mit Isolierverglasung, exklusiver Steinboden, Solaranlage, uneinsehbare Innenterrasse, etc.

**Kaufpreis € 1.600.000,-, HWB 50 kWh/m<sup>2</sup>a**



### Linz – Innenstadtwohnung

3-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon mit Blick in den ruhigen Innenhof und voll ausgestatteter moderner Küche. Diese Wohnung mit ca. 86 m<sup>2</sup> punktet mit einer durchdachten Raumaufteilung und verfügt über einen Balkon mit ca. 10 m<sup>2</sup>, nicht barrierefrei! Tiefgaragenparkplatz verfügbar.

**Gesamtmiete € 1.270,- inkl. MwSt. und BK,  
HWB 43 kWh/m<sup>2</sup>a**



### Büro/Ordination Linz

Toller Standort für Ordination/Büro im 1. OG in der Melicharstraße. Nutzfläche ca. 142 m<sup>2</sup>. Sehr gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung. Derzeit wird das Objekt genutzt als Ordination für einen Lungenfacharzt. Eine etwaige notwendige Veränderung der Raumaufteilung ist möglich. Die Immobilie ist verfügbar ab November 2022.

**Gesamtmiete € 2.040,-, HWB 98 kWh/m<sup>2</sup>a**



### Reihenhaus Freindorf/Ansfelden

Tolle Siedlungslage am Eibenweg mit guter Infrastruktur, attraktive Südwest-Ausrichtung mit sonniger Terrasse. Baujahr 2005, laufende Instandhaltung – sehr guter Gesamtzustand. Funktioneller Grundriss und klassisch-zeitlose Innenausstattung. Wohnfläche ca. 110 m<sup>2</sup>. Vollunterkellert mit Wellnessbereich im Untergeschoß. Gärtnerisch gestalteter Außenbereich.

**Kaufpreis € 399.000,-, HWB 40,9 kWh/m<sup>2</sup>a**

**HYPON** Real-Treuhand  
Immobilien

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH  
Ein Kooperationsunternehmen der OÖ Landesbank AG  
4020 Linz, Europaplatz 1a, Telefon: 050 6596 8018  
Mag. Jürgen Markus Harich, [www.real-treuhand.at](http://www.real-treuhand.at)

Vermittlungsprovision: 3 % des Kaufpreises bzw. 2 Bruttomonatsmietzinse, jeweils zuzüglich 20 % MwSt.

# Rehaklinik Enns

## Rehabilitation für Neurologie, Pneumologie und Long COVID



Die Rehaklinik Enns, eine Einrichtung des international führenden Gesundheitsdienstleisters VAMED und der Oberösterreichischen Gesundheitsholding, ist auf die neurologische, pneumologische und Long-COVID-Rehabilitation spezialisiert. Nachdem die Rehaklinik während der Corona-Pandemie zur Entlastung der Akutspitäler 30 Betten für COVID-Erkrankte zur Verfügung stellte, konzentriert sich die Einrichtung nun wieder voll und ganz auf ihre **Kernkompetenz der Rehabilitation**.

### Moderne Rehabilitation mit hohem Wohlfühlcharakter

Die Rehaklinik Enns erfüllt alle Ansprüche an eine moderne Rehabilitations-einrichtung. Dafür stehen ein kompetentes Team, modernste Ausstattung und ein 1.000 m<sup>2</sup> großer Therapiebereich zur Verfügung.

### Neurologische Rehabilitation

Wenn Patienten nach Schädigung des zentralen oder peripheren Nervensystems ihre Bewegungsabläufe wieder neu erlernen müssen, sind sie in der Rehaklinik Enns an der richtigen Adresse.

Die Krankheitsbilder umfassen neben Gefäßerkrankungen (Schlaganfall, Hirnblutung), neuromuskuläre Erkrankungen

(insbesondere mit Störungen der Atmung), Polyneuropathien, Morbus Parkinson sowie neurodegenerative Erkrankungen. Weiters werden Multiple Sklerose (MS), entzündliche Erkrankungen, gutartige Hirntumore mit Störungen der Hirnleistung, Wirbelsäulenbeschwerden mit begleitender radikulärer Ausfallsymptomatik sowie Behandlung nach neurochirurgischen Eingriffen mit neurologischer Restsymptomatik, Verletzungsfolgen von Gehirn und Rückenmark bzw. des peripheren Nervensystems behandelt.

Das interdisziplinäre Team erstellt für alle Patientinnen und Patienten einen individuellen Therapieplan, der sich aus biomedizinischen Analysen, Logopädie, Physio- und Ergotherapie, Psychologie, medizinischen Massagen und sportwissenschaftlichen Trainingseinheiten zusammensetzt. Abgerundet wird er durch Ernährungsberatung, Entspannungstrainings und Sozialberatung.

Das Ziel ist es, die Funktionen des Nervensystems so weit wie möglich wieder herzustellen und für die betroffenen Menschen eine bestmögliche Teilhabe am sozialen Leben zu erreichen. Das Lernen – auch von neuen Lebensgewohnheiten – ist zentrales Thema der Rehabilitation.



### Pneumologische Rehabilitation

In der Pneumologischen Rehabilitation werden Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen, chronischem Asthma bronchiale sowie mit chronischen Lungenerkrankungen betreut. Das Ziel ist die Verbesserung der körperlichen Verfassung und Verminderung der Atemnot, sodass die Patientinnen und Patienten wieder in das private, berufliche und soziale Umfeld einsteigen können.

### Rehabilitation für Long COVID

Nach einer COVID-Erkrankung erfahren betroffene Menschen in der Rehaklinik Enns bestmögliche Rehabilitation. Das Therapieprogramm für die Long-COVID-Betreuung wird nach einer umfassenden Diagnostik individuell an die Ausgangssituation und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten angepasst. Im Mittelpunkt steht die Leistungssteigerung und damit die Verbesserung der Lebensqualität.



Fragen zur Therapie, zum Ablauf oder zur Zuweisung?

Rehaklinik Enns GmbH  
E info@rehaenns.at  
T +43 7223/82 828

[www.rehaklinikenns.at](http://www.rehaklinikenns.at)





FACHARZT FÜR NEUROLOGIE (M/W/D)

In zentraler Lage in Enns hat die VAMED gemeinsam mit der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH eine innovative Rehabilitationsklinik für neurologische und pneumologische Erkrankungen mit 120 Betten errichtet. Als Teil der öffentlichen Gesundheitsversorgung entwickeln wir patientenorientierte Zugänge zur Rehabilitation und einzigartige Behandlungskonzepte in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Gesundheitswesen, der Forschung und der Lehre.

**IHR PROFIL:**

- Abgeschlossene Facharztausbildung für Neurologie
- Eintragung in der Österreichischen Ärztekammer
- Nostrifizierung bei abgeschlossener Ausbildung im Ausland
- Erfahrung oder Interesse an der rehabilitativen Medizin sowie im Bereich Gesundheitsvorsorge und Prävention
- Bereitschaft zur Nachtdienstleistung von Vorteil
- Eigeninitiative, Organisationsgeschick & hohe Leistungsbereitschaft
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe berufliche und soziale Kompetenz
- Der Schutz der Gesundheit unserer Gäste, Patientinnen und Patienten sowie Beschäftigten ist uns wichtig. Daher ist eine vorhandene Covid-Impfung oder eine Bereitschaft dazu von Vorteil.

**UNSER ANGEBOT:**

- Einstellung ab sofort, auch Teilzeitanstellung möglich
- Persönliche und familiäre Erfordernisse können in der Dienstplanung berücksichtigt werden
- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem innovativen Team mit kollegialer Atmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sichere Dauerstelle; ideal für Um- & WiedereinsteigerInnen
- Selbstständiges und eigenverantwortungsvolles Arbeiten in einem interdisziplinären Team
- Für diese Position ist ein Jahresbruttogehalt ab 82.000,- (exkl. Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienste) vorgesehen
- Geboten wird eine von Qualifikation und Erfahrung abhängige marktconforme Überzahlung

**INTERESSIERT?**  
Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Bitte bewerben Sie sich online über unsere Homepage unter [www.rehaklinikenns.at/karriere/](http://www.rehaklinikenns.at/karriere/)

Rehaklinik Enns GmbH | Bahnhofweg 7 | 4470 Enns

Eine Gesundheitseinrichtung der  
VAMED health.care.vitality. 

www.rehaenns.at

Für Internistische Praxis in Linz/Urfahr werden laufend

## LehrpraktikantInnen

aufgenommen.

Bewerbung unter Tel. 0732/73 22 29 (Dr. Föchterle)





Für Kinderarztpraxis in Linz-Zentrum werden

## LehrpraktikantInnen

zur Ausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde (Voll-/Teilzeit) aufgenommen.

Bewerbungen unter Tel. 0732/771699  
bzw. [peterkahr@gmx.at](mailto:peterkahr@gmx.at), [www.kinderarzt-linz.at](http://www.kinderarzt-linz.at)

### Ärztinnen/Ärzte für Schulen und Eltern-, Mutterberatungen

**Entlohnung:** Sondervertrag  
**Beschäftigungsausmaß:** Teilzeit  
**Dienstverhältnis:** Dienstverhältnis nach ABGB

Wir suchen eine Ärztin/einen Arzt, die/der die Gesundheitsinteressen der Kinder vertritt und Freude an der präventivmedizinischen und psychosozialen Tätigkeit hat.



[jobs.linz.at/Job/192](http://jobs.linz.at/Job/192)

L\_nz

bezahlte Anzeigen



#wirsindögk



Österreichische  
Gesundheitskasse

### Ärztliche Leitung (m/w/d) für das Gesundheitszentrum Tisserand, Bad Ischl

In den fünf Kur- und Rehabilitationszentren der Österreichischen Gesundheitskasse unterstützen bestens ausgebildete Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten jährlich über 9.000 Patientinnen und Patienten mit individuellen Therapieplänen bei der Verbesserung ihrer Gesundheit.

#### Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in und mit einem engagierten Team
- Umfassende Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (keine Nacht- und Feiertagsdienste)
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Betriebliche Pensionskassenregelung

#### Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?

- Medizinische Verantwortung für das Gesundheitszentrum in enger Zusammenarbeit mit der kaufmännischen Leitung
- Verantwortung für die Qualitätssicherung nach aktuellem medizinischen Standard und den Auflagen der Sanitätsbehörde
- Personalverantwortung, Führung von Mitarbeitergesprächen, Planung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Mitwirkung an der Investitionsplanung
- Gestaltung und Optimierung von Prozessen
- Operative Tätigkeiten im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung der Kurpatientinnen und Kurpatienten
- Ausführung der Funktion der/des Hygienebeauftragten

#### Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachärztin/Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation oder für Innere Medizin
- Führungserfahrung
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und hohes Maß an Eigenverantwortung
- Corona-Schutzimpfung und Bereitschaft zur Auffrischung

Nähere Details zu den jeweils ausgeschriebenen Stellen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at).

#### Zeitraum/Stunden

Zeitraum: ab sofort  
Stunden: 20-36 Wochenstunden  
(Teilzeit oder Vollzeit ist möglich)

#### Wir bieten

Das Bruttomonatsgehalt beträgt bei Vorliegen entsprechender Vordienstzeiten und bei 36 Wochenstunden 6.788,70 Euro zzgl. entsprechender Funktionszulage. Je nach beruflicher Erfahrung, Zusatzausbildung und Qualifikation ist eine höhere Bezahlung möglich.

#### Kontakt

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen unter Nennung des Betreffs „Ärztliche Leitung Tisserand“ per E-Mail an: [bewerbungen@oegk.at](mailto:bewerbungen@oegk.at)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**HEINRICH**

## Auf den Dächern der Welt

**SPENGLER, ZIMMERER, DACHDECKER (M/W/D)**

Jetzt bewerben!

WIR LIEBEN FLACHE DÄCHER

HEINRICH Flachdach  
Salzburg - Linz [flachdach-heinrich.at/jobs](http://flachdach-heinrich.at/jobs)

**SP**  
STEINER & PRASCHL  
Gebäudereinigung

TÜV AUSTRIA  
CERTIFIED  
EN ISO 9001:2015  
20100151450431

**M MANAGEMENT**

Werden Sie Teil im starken **MEDICENT-Netzwerk** und nutzen Sie die attraktiven **tageschirurgischen** Möglichkeiten inklusive **Direktabrechnung** mit allen **privaten Krankenzusatzversicherungen** in den **MEDICENT** Ärztezentren in Innsbruck, Salzburg, Linz oder Baden. **TimeSharing-Ordinationen** (stundenweise Modelle inkl. Patientenmanagement) und/oder **Full-Time-Ordinationen** bieten Ihnen ebenfalls maximalen Komfort im **gemanagten Ärztezentrum**. Individuelle Dienstleistungen der **MEDICENT-Betreiberorganisation** (Terminvergabe, OP-Nutzung, IT, Marketing etc.) sind in allen Standorten verfügbar.

Sprechen Sie uns gerne vertraulich an:  
Tel: +43/(0)512-9010-1001,  
Mail: [info@mmanagement.at](mailto:info@mmanagement.at),  
Homepage: <http://medicent.at> und <http://mmanagement.at>

#wirsindögk

Die ÖGK sucht **SV-Arzt (m/w/d)** für den **Fachbereich Medizinischer Dienst in Linz (36 Wochenstunden)**.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen an [bewerbungen@oegk.at](mailto:bewerbungen@oegk.at).

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.gesundheitskasse.at/jobs](http://www.gesundheitskasse.at/jobs).

Österreichische Gesundheitskasse

## ALL IN FOR HEALTH BEI CGM WEISS ICH, WOFÜR ICH MORGENS AUFSTEHE.

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag und gestalten heute schon mit, was die Zukunft bringt! Bewerben Sie sich jetzt – an einem unserer Standorte in Asten, St. Pölten oder Wr. Neudorf.

- **Service-Techniker (m/w/d)** Innen- & Außendienst
- **Software Developer (m/w/d)** eHealth
- **Quality Assurance Engineer (m/w/d)** eHealth
- **IT Call Center Agent (m/w/d)** Soft- oder Hardware u.v.m.

**Gerhard Stimac**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
bei INNOMED sowie Geschäftsführer der  
CGM Arztsysteme Österreich, HCS, intermedix

**CGM Arztsysteme Österreich GmbH**  
Standorte in Asten, St. Pölten, Wr. Neudorf, Hall/Tirol  
T +43 (0) 50 818-100 | F +43 (0) 50 818-199  
arzsysteme.at@cgm.com | [cgm.com/at](http://cgm.com/at)

Synchronizing Healthcare



### KLEINANZEIGEN:

**Internistisch-kardiologische Wahlarztpraxis**  
im Zentrum von Braunau zu vermieten; komplett  
eingrichtet inkl. techn. Infrastruktur. 3 Behandlungs-  
räume und Labor, auch für AllgemeinmedizinerInnen  
adaptierbar. 131 m<sup>2</sup>, barrierefrei, klimatisiert, Tiefga-  
ragenplatz im Haus.  
**Details/Kontakt:** Dr. Bachleitner Theresia  
Tel.Nr.: 0664/4280238, e.t.bachleitner@aon.at

**TOP-LAGE Linz/Hauptplatz: Ordination/Büro ca. 165 m<sup>2</sup> - provisionsfrei**  
Ca. 165 m<sup>2</sup>, 5 Räume (1. Stock, denkmalgeschütztes  
Haus, hell), 2 WC, Fernwärmeheizung (Verrechnung  
direkt mit Linz AG), für 5 Jahre zu vermieten, eventu-  
ell unbefristet. **Apotheke und weitere Ordinationen  
im Haus.** Da die Mieträumlichkeiten noch saniert  
werden, könnte auf die Wünsche eines neuen Mie-  
ters, soweit machbar, eingegangen werden.  
Miete: Monatlich brutto € 2.000,00, BK inkl. Lift:  
monatlich brutto  
**Kontakt:** Telefonnr.: +43 (0)732 / 66 00 40

**Anzeigenverwaltung:** Mag. Brigitte Lang, MBA  
Projektmanagement, PR & Marketing, Tel.: 0664 611 39 93,  
E-Mail: [office@lang-pr.at](mailto:office@lang-pr.at), [www.lang-pr.at](http://www.lang-pr.at)



**DOKTOR KAISER**  
Ärztin für Allgemeinmedizin

## Lehrpraxis

Wir suchen ab sofort einen Turnusarzt/Turnusärztin  
für unsere Lehrpraxis in Aspach. Mentoring und  
weitere Anstellung nach Turnusabschluss möglich!  
**Bewerbungen bitte an:** [ordi@doktorkaiser.at](mailto:ordi@doktorkaiser.at)  
[www.doktorkaiser.at](http://www.doktorkaiser.at)



**Reha-Zentrum Bad Schallerbach**

Kein Stress der Akutmedizin und mehr  
Zeit für meine Familie und Hobbies.

Wir suchen zur  
Verstärkung unseres Teams einen

**Arzt für Allgemeinmedizin und  
Facharzt für Neurologie (m/w/d)**  
Voll- oder Teilzeit (20 bis 40 Wochenstunden)

**Der Unterschied macht es aus – darum sollten Sie in unser Team kommen:**

- Ein Job mit Sinn und Zukunft
- Planbare und familienfreundliche Arbeitszeiten *gute Work-Life-Balance*
- Alle Vorteile eines öffentlichen Arbeitgebers
- SV-eigene Pensionskasse
- Umfangreiche interne und externe Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein Arbeitsort mit hoher Lebensqualität und ausgezeichnetem Freizeit- und Erholungsfaktor

Für mehr Informationen  
bitte scannen



[www.pv.at/karriere](http://www.pv.at/karriere)

Erntgeltliche Einschätzung

bezahlte Anzeigen

## STANDESVERÄNDERUNGEN

Die folgenden Ausbildungsärztinnen und Ausbildungsärzte wurden eingetragen:	
Dr. Vincent Auinger	Turnusarzt – Basisausbildung, Steyr, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
Dr. Besmir Bushi	Turnusarzt – Basisausbildung, Schärding, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Schärding
Dr. Fabian Mathias Peter Fritsch	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Barmherzige Schwestern
Dr. Alexander Jagoditsch	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Ausbildung, Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Zugang aus Steiermark
Dr. Melissa Kicin	Turnusarzt – Basisausbildung, Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels
Agnes Mager	Turnusarzt – Basisausbildung, Wels, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels
Dr. Gabriel Mathie	Turnusarzt – Basisausbildung, Bad Ischl, HERZREHA Herz-Kreislauf-Zentrum HK-SKA Bad Ischl Betr.GmbH, Zugang aus Steiermark
Dr. Nina Susanne Minixhofer	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Barmherzige Schwestern
dr.med. Jessica Mozsár	Turnusarzt – Basisausbildung, Steyr, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
Dr. Laura Nusko	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Barmherzige Schwestern
Raffaella Anna Gertrude Raab	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Barmherzige Schwestern, Zugang aus Niederösterreich
dr.med. Matija Rusan	Turnusarzt – Basisausbildung, Braunau am Inn, Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH
Dr. Tarik Shhada	Allgemeinmedizin in Ausbildung, Steyr, Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr, Zugang aus Kärnten
Dr. Christoph Siegel	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen
Dr. Javkhlan Tuvshinbayar	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Ausbildung, Linz, Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Zugang aus Tirol
Dr. Mara Antonia Wiesinger	Turnusarzt – Basisausbildung, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen
Dr. Angela Maria Wimmer	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Ausbildung, Braunau am Inn, Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH, Zugang aus Salzburg
Die folgenden Fachärztinnen und Fachärzte wurden eingetragen:	
Hermann-Gregor Haunerland	Anästhesiologie und Intensivmedizin, Linz, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen
Dr. Johanna Mühlsteiner	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Rohrbach in Oberösterreich, OÖ Gesundheitsholding GmbH Klinikum Rohrbach, Zugang aus Steiermark
Niedergelassen haben sich/Wechsel des Berufssitzes:	
Dr. Peter Klima	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, 4810 Gmunden, F. Reisenbichler-Str. 15
Dr. Ulrike Koller	Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, 4040 Linz, Blütenstraße 16
Dr. Michael Thomas Lederer	Allgemeinmedizin, 4100 Ottensheim, Hostauerstraße 3
Dr. Matthias Pisko	Innere Medizin und Kardiologie, 4720 Neumarkt im Hausruckkreis, Ziehbachstraße 2
Dr. Walter Hans Rausch	Klinische Pathologie und Molekularpathologie, 4850 Timelkam, Lannerstraße 7/Top 34
Bestellungen:	
Prim. Dr. Christoph Karl Habringer, MBA	Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen, 4020 Linz, Fadingerstraße 1, Bestellung zum Ärztlichen Leiter
Prim. Dr. Rainer Kolb	Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels, 4600 Wels, Grieskirchner Straße 42, Bestellung zum Ärztlichen Leiter
Pensionistinnen und Pensionisten:	
Dr. Martin Binder	Allgemeinmedizin, Pensionist seit 01.08.2022
Dr. Magdalena Geibinger	Allgemeinmedizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, 4020 Linz, Seilerstätte 2, Pensionistin seit 01.08.2022
Dr. Beate Maier-Hiebl	Radiologie, Kepler Universitätsklinikum Med Campus IV. (ehem. LFKKL), 4020 Linz, Krankenhausstraße 26, Pensionistin seit 01.08.2022
Dr. Michael Anton Vockenhuber	Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen, 4020 Linz, Fadingerstraße 1, Pensionist seit 01.08.2022
Dr. Gertraud Wallner-Holter	Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Transfusionsmedizin, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels, 4600 Wels, Grieskirchner Straße 42, Pensionistin seit 01.08.2022
Gestorben:	
Dr. Lisa-Maria Kellermayr	o. Kammermitglied, gestorben am 29.07.2022 im 37. Lebensjahr
MR Dr. Maria Schoergendorfer	a.o. Kammermitglied, gestorben am 16.07.2022 im 85. Lebensjahr

Anerkennung Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin beziehungsweise Fachärztinnen und Fachärzte:		
Dr. Yannik Streibl	Arzt für Allgemeinmedizin	01.08.2022
Mag. Dr. Stefan Höttinger	Arzt für Allgemeinmedizin	27.09.2021
Dr. Johanna Baronig	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.05.2022
Dr. Sophie Schlager	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.07.2022
Dr. Petra Joschke	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.08.2022
Dr. Lisa Schodermayr	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.08.2022
Dr. Birgit Eibl	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.08.2022
Lidiya Rudenko	Ärztin für Allgemeinmedizin	01.08.2022
Dr. Jitin Kamra	FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie	01.08.2022
Mag. d-r Mustafa Mustafafov	FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	01.07.2022
Dr. Teresa Gabriella Sandmayr	FÄ für Augenheilkunde und Optometrie	01.06.2022
Dr. Birgit Bergmeister	FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	01.08.2022
Dr. Maksym Taran	FA für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	01.08.2022
Dr. Tina Otruba	FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten	01.07.2022
Dr. Stefan Wiesinger	FA für Herzchirurgie	01.08.2022
Dr. Markus Hödl	FA für Innere Medizin	01.08.2022
Dr. Andreas Rafetseder	FA für Innere Medizin	01.08.2022
Dr. Reinhild Becker	FÄ für Innere Medizin	11.07.2022
Dr. Carolina Lisa Schöning	FÄ für Innere Medizin	11.04.2022
Dr. Helfried Wiesinger	FA für Innere Medizin/Intensivmedizin	01.02.2022
Dr. Helfried Wiesinger	FA für Innere Medizin/Kardiologie	01.01.2022
Dr. Ahmed Samir Sobhy Hafez	FA für Innere Medizin und Kardiologie	01.08.2022
Dr. Kristina Kutics	FÄ für Innere Medizin und Pneumologie	01.06.2022
Dr. Manuela Gross	FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde / Pädiatrische Kardiologie	01.06.2018
Dr. Barbara Brandl	FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie	01.08.2022
Dr. Eva Lenzenweger	FÄ für Neurologie/Intensivmedizin	01.07.2022
Dr. Jakob Allerstorfer	FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	01.08.2022
Dr. Arman Sargsyan	FA für Orthopädie und Traumatologie	01.06.2022
Dr. Lukas Pichler	FA für Orthopädie und Traumatologie	15.06.2022
Dr. Michael Mikes	FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin	01.08.2022
Dr. Johanna Katzlinger	FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin	01.05.2022
MUDr. Ondrej Cerny	FA für Urologie	01.08.2022

## ÖÄK-FORTBILDUNGSDIPLOM

Dr. Claudia Baier	Univ.-Prof. Prim. Dr. Lukas Hefler, MBA	Dr. Maria Elisabeth Mascherbauer
Dr. Peter Benedikt	Dr. Eva Heinzl	Dr. Eva Oberndorfer
Dr. Felix Dacol	Dr. Silke Hogh	Dr. Zerrin Özmen
Dr. Jakob Josef Eppensteiner	Dr. Andreas Jakob	Dr. Florian Radler
Dr. Daniela Eilmannsberger	Dr. Tom Laube	Dr. Nina Stockinger
Dr. Ferdinando Gallo	Dr. Claudia Leber	Dr. Gerhard Vorreiter
Dr. Christian Karl Glaser	Dr. Susanne Leisch	Dr. Michael Zellner
Dr. Karl Gschöpf	Prim. Dr. Thomas Mark	Dr. Karin Anna Zwinger
Dr. Bernhard Hanke		

# FORT*Bildung*

Österreichische Post AG – MZ 22Z043119 M  
4010 Linz, Dinghoferstraße 4  
Retouren an: Postfach 555, 1008 Wien



© HNFOTO / stock.adobe.com



Alle Ärztinnen und Ärzte	
News-Ticker Ernährungsempfehlungen	2
Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte	3
Zeit ist Geld!	3
Legasthenie – Vorwand oder behandelbare Erkrankung?	4
Seminarabend Kepler Universitätsklinikum	4
Wenn weniger mehr ist	5
Hände hoch, der Notarzt kommt!	5
Kohlenmonoxid- und Brandgasintoxikationen	6
EKG-Seminar	6
Konservative Orthopädie	7
Freiheit versus Fürsorge	7
Drogenlenker – Hintergründe und Handhabung	8
Lehrpraxisleiterseminar	9
Befundbesprechung in ZOOM	9
Hypertoniebehandlung in der Praxis	10
HPV-assoziierte Krebserkrankungen & Catch-up Impfkation	10
Kinderkrankheiten im Wandel der Zeit	11
37. Pädiatrischer Samstag	11
Im Online-Vortrag professionell auftreten	12

Fachärztinnen und Fachärzte	
Operationskurs Fuß & Sprunggelenk	13
<b>Interessierte</b>	
Vorbereitet?! Gas, Blackout & Co	15
STRESS – nein danke!	15
Erfolgsfaktor Gelassenheit	16
Wege zum Spitzengedächtnis	17
Der perfekte Social-Media-Auftritt für Ärzte	18
Stress- und Emotionsregulation in Krisenzeiten	18
Medizin und Philosophie im Dialog	19
Die vier Patiententypen in der Praxis	20
<b>Ordinationsassistenz</b>	
Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen	21
EKG für medizinische Gesundheitsberufe	21
Ernährungslügen aufgedeckt	22
Was kann ich tun bis der Notarzt kommt?	22
Ich & „Das perfekte Team“	23
<b>Turnusärztinnen und Turnusärzte</b>	
Ärztentoring für Allgemeinmedizin	25
Strukturierte Betreuung von Diabetikern in der Allgemeinpraxis	26



## News-Ticker Ernährungsempfehlungen

Aktuelle Guidelines zu den Themen Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck und Diabetes Typ 2



Welche Ernährungsempfehlungen sind für Patientinnen und Patienten mit dem metabolischen Syndrom relevant?

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Fettleber, was ist bei der Ernährung zu beachten?
  - Hilft eine salzarme Ernährung bei Bluthochdruck?
  - Sind Süßstoffe und Zuckeraustauschstoffe für Diabetikerinnen und Diabetiker relevant?
  - Low carb oder doch low fat bei Übergewicht?
  - Welche Adipositasangebote sind erfolgreich?

**METHODE:** Vortrag mit ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion

**REFERENTIN:**

**Jutta Diesenreither MSc.**

Diätologin und Gesundheitswissenschaftlerin  
Spezialisiert auf Alternernährung, Ernährung bei Übergewicht und metabolischem Syndrom, Ernährung beeinträchtigter Personen; Beratungstätigkeit in freier Praxis und diversen Institutionen; Lehrtätigkeit an berufsbildenden höheren Schulen; Mitarbeit an Ernährungsprojekten; Vortragstätigkeit

**DATUM:** Donnerstag, 13. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 19:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 43,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
€ 33,00 für MedGes-Mitglieder  
**APPROBIERT:** 2 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte

### Ausgewählte Probleme in der Praxis

Seit 1.1.2022 gibt es die Möglichkeit, eine Sterbeverfügung zu errichten, in deren Folge ein todbringendes Präparat für einen Suizid bezogen werden kann. Von ärztlicher Seite müssen die ausreichende Entscheidungsfähigkeit der/des Sterbewilligen sowie das Vorliegen einer schweren Krankheit bestätigt werden. Die Mitwirkung an solchen Sterbeverfügungen ist freiwillig. Die Mitwirkung darf ebenso zu keiner Benachteiligung führen wie die Weigerung, an der Errichtung von Sterbeverfügungen mitzuwirken.

Die Fortbildung will ausgewählte Probleme aus juristischer sowie medizinischer Sicht diskutieren. Insbesondere soll auf die Wirkungsweise des zugelassenen Präparats, die Indikationen für eine orale oder parenterale Einnahme sowie ein Vorgehen bei Komplikationen während der Durchführung eingegangen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl unbegründete Sorge vor dem rechtlichen Risiko zu nehmen, als auch eine offene Diskussion zu führen, wie in der Praxis mit Suizidwünschen von schwer Kranken umgegangen werden soll. Auch sollen Aspekte der praktischen Durchführung durch Ärztinnen und Ärzte erörtert werden, wenn Patientinnen und Patienten medizinischen Beistand bei der Umsetzung wünschen. Weiters werden Erfahrungen aus Ländern, in denen die Freitodhilfe seit vielen Jahren praktiziert wird, angesprochen, auch mit entsprechenden Hinweisen auf Organisationen in Österreich, die Ärztinnen und Ärzte diesbezüglich beraten und unterstützen können.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion

**REFERENTEN:**

**Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer**

Leiter Abteilung für Praxis der Strafrechtswissenschaften und Medizinstrafrecht, Institut für Strafrechtswissenschaften, Johannes Kepler Universität Linz

**Dr. Siegfried Pichelmann**

Arzt für Allgemeinmedizin, Linz

**DATUM:** Donnerstag, 13. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis 21:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 46,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**APPROBIERT:** 3 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Zeit ist Geld!

Versinken Sie im Workload oder delegieren Sie schon?



Sie sind genervt davon, alles selber machen zu müssen und kommen nicht aus dem Büro? Sie möchten endlich wieder mehr Zeit haben für andere Themen, die von Ihrer Rolle erwartet werden? „Bis es erklärt ist, habe ich es schon dreimal selber erledigt!“ – Do it yourself ist modern, im Führungsalltag jedoch eine folgenschwere Kriegserklärung an Sie selber!

Steigen Sie aus dem Hamsterrad aus, um wieder Zeit für wesentliche Aufgaben zu haben. Wir entwickeln in diesem Webinar Ihren ganz persönlichen Plan für die nächsten Schritte. Der neue Fokus lässt Ihren Stresspegel sinken und wird die Motivation in Ihrem Team positiv beeinflussen!

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Methoden, wie es gelingt, Aufgaben zu delegieren
  - Priorisieren – aber nicht nach Fälligkeit
  - Mikro-Management und die Auswirkung auf Ihren Ruf als Führungskraft
  - Der völlig unterschätzte Nebeneffekt vom Delegieren

**METHODE:** Online; Zoom-Webinar

**REFERENTIN:**

**Christine Mössler, MBA**

Selbstständige Trainerin, systemischer Coach, eingetragene Mediatorin lt. Zivilrechts-Mediations-Gesetz. Langjährige Berufserfahrung im Bereich Personalmanagement, Referentin an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt und der FH Wien sowie als Trainerin für das Herstein Institut tätig, Mitglied International Coach Federation und Österreichischer Bundesverband für Mediation. Spezialthemen: Führung und Teamentwicklung, persönliche Wirkkraft, Kommunikation und wirksame Gesprächsführung, Konfliktmanagement, abteilungsübergreifendes Miteinander und interne Kooperation als Wettbewerbsfaktor in Organisationen

**DATUM:** Montag, 17. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 20:00 Uhr  
**ORT:** Webinar  
**KOSTEN:** € 79,00 inkl. Unterlagen  
**APPROBIERT:** 3 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Legasthenie – Vorwand oder behandelbare Erkrankung? Lese- und Rechtschreibstörung – Hintergründe und Praxis

Legasthenie – oder besser gesagt „Umschriebene Lese-Rechtschreibstörung“ – ist eine häufig erwähnte Erscheinung, bei der es wenig Klarheit im Alltag gibt. Oft wird mangelnde Rechtschreibkenntnis bei Schülerinnen und Schülern auf mangelnden Willen oder mangelndes Üben zurückgeführt. Der Begriff Legasthenie unterlag im Laufe der Jahrzehnte großen Veränderungen. So hat etwa die US-amerikanische Ärztin und Forscherin Sally Shaywitz neurobiologische Besonderheiten entdeckt. Der Schweizer Pädagoge Hans Grisseman wiederum entwickelte eine informationsverarbeitungsorientierte Definition sowie eine entsprechende Therapiemethode.

Gerade für Ärztinnen und Ärzte ist es daher nützlich, Klarheit zu besitzen, was wissenschaftlich gesicherte Aussagen über Legasthenie angeht, sowie über einen Überblick über praktische Abhilfemethoden sowie deren Sinnhaftigkeit zu verfügen.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Pädagogisch-psychologische Definitionen und Beschreibung von Legasthenie, u. a. nach Prof. Grisseman
  - Stadien der Legasthenie nach Schenk-Danzinger
  - Diagnoseverfahren

- Vorbeugungsmöglichkeiten und ungewollte Verstärkung von Legasthenie
- Fördermethoden bei Legasthenie
- Psychische Auswirkungen von Legasthenie für Betroffene und deren Familien
- Tipps für Umgang mit Betroffenen bzw. für Patientenberatung

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion

**REFERENTIN:**

**Mag. Dr. Renate Birgmayer**

Pädagogin, Informatikerin, internationale Kooperationen mit Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren auf dem Gebiet der Legasthenie, langjährige praktische Erfahrung mit Teilleistungsschwächen an mehr als 1.000 Betroffenen, mehrmalige Entwicklung von Lehrgängen für Legasthenieberaterinnen und Legasthenieberater, auch solche universitären Charakters

**DATUM:** Donnerstag, 20. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis 21:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 56,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**APPROBIERT:** 4 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Seminarabend Kepler Universitätsklinikum Med Campus III. Robotik und virtuelle Intelligenz in der Medizin



**VORSITZ:** Prof. Dr. Nikolaus Böhler

OA Dr. Dominik Pichler  
**Einsatz des Roboters in der Urologie**

OA Dr. Andreas Pentsch  
**Einsatz des Roboters in der Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Prof. Dr. Peter Oppelt  
**Einsatz des Roboters in der Gynäkologie**

OA Dr. Philipp Proier  
**„Update Gelenkersatz an Knie und Hüfte Endoprothetik 5.0 schnelle Heilung durch robotische Präzision“ & Hands-on-Workshop: Live-Demonstration mit MAKO Roboter**

PD Dr. Matthias Gmeiner  
**Virtuelle Stimulation in der Neurochirurgie**

Dr. Philipp Pimingstorfer  
**Virtuelle Intelligenz in der Endoskopie**

OA Dr. Kaveh Akbari  
**Virtuelle Intelligenz in der Radiologie**

**DATUM:** Donnerstag, 20. Oktober 2022  
**ZEIT:** 19:00 bis ca. 21:00 Uhr  
**ORT:** Kepler Universitätsklinikum Med Campus III. Mehrzwecksaal, Bau A, EG Krankenhausstraße 9, 4021 Linz  
**KOSTEN:** keine  
**APPROBIERT:** 3 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Med Campus III. zum Buffet ein.

**Univ.-Doz. Dr. Andreas Shamiyeh**  
 Präsident  
 www.medges-ooe.at

## Wenn weniger mehr ist Diagnose aus Anamnese und physikalischer Untersuchung



**Auch in Zeiten von Hightech-Medizin bleiben Anamnese und Status von hohem Wert.**

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sowie Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin

**INHALTE:** Ungefähr 30 – teils bebilderte – Kasuistiken werden mit dem Publikum interaktiv besprochen

**METHODE:** Interaktiver Workshop

**REFERENT:**

**OA Dr. Dietmar Schiller**

Gastroenterologe und Endokrinologe, Interne IV Ordensklinikum Linz BHS, 35 Jahre Allgemeine Innere Medizin und Differentialdiagnostik

**DATUM:** Donnerstag, 20. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 20:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 51,00 inkl. Unterlagen und Getränke € 41,00 für MedGes-Mitglieder  
**APPROBIERT:** 3 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt

## Hände hoch, der Notarzt kommt! Notarzt-Fortbildung gem. § 40 Abs. 3 Ärztegesetz



**Ein nicht unbedeutender Anteil der Rettungs- und Notarzteinsätze findet durch Anforderung oder unter Beiziehung der Exekutive statt. Renitente Patientinnen und Patienten, unklare Situationen oder oft unerkannte Gefahren am Einsatzort gefährden ärztliches und sanitätsdienstliches Personal.**

Wie deeskaliere ich richtig? Was ist, wenn es zu Gewalteinwirkungen kommt? Wo beginnen und wo enden ihre/seine und meine Rechte? Dies sind nur einige der Fragen, welche mittels aktiven Workshops anhand von scheinbar alltäglichen Einsatzbeispielen trainiert werden sollen. Das Hinterfragen und Optimieren des eigenen Handelns spielen dabei eine wesentliche Rolle.

- INHALTE:**
- Grundlegende medizinische Aspekte
  - „Gefahrenradar“
  - Notfallgerätschaften in Theorie und Praxis
  - Einsatztaktik
  - Rechtliche Grundlagen (Haftungsfragen etc.)
  - Kommunikation im Einsatz
  - Sicherheit im Einsatz
  - Richtiges Handeln bei Großunfällen

**METHODE:** Moderierter, interaktiver Workshop in Gruppen und Vortragssequenzen im Kollektiv

**REFERENTEN:**

**LNA OA Dr. Fritz Firlinger**

Facharzt für Innere Medizin, Int. KH Barmh. Brüder Linz

**NFS HSM Clemens Kaltenberger**

Leiter Ausbildung, Einsatzplanung und Sicherheit Rotes Kreuz Linz, Linz-Land

**Dr. Michael Halmich, LL.M.**

Jurist, spezialisiert auf (Notfall-)Medizinrecht, Sanitäter und Ausbilder im Österr. Roten Kreuz, Buchautor

**Andreas Fellhofer**

Polizei Linz, ehem. Einsatzkommando Cobra, Nahkampftrainer, seit 2007 Polizei-Einsatztrainer

**Hans Peter Aicher**

seit 1982 Polizei Linz, Leitung Ausbildungsstelle mobiles Einsatzkommando, Sport-, Taktik- und Schießausbildung

**DATUM/ZEIT:** Freitag, 21. Oktober 2022 8:30 bis ca. 21:00 Uhr und Samstag, 22. Oktober 2022 8:15 bis ca. 13:00 Uhr  
**ORT:** Hotel Sperlhof, Windischgarsten  
**KOSTEN:** € 360,00 inkl. Unterlagen, Übernachtung und Verpflegung  
**APPROBIERT:** 16 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich! Nur schriftlich möglich, begrenzte Teilnehmerzahl

## Kohlenmonoxid- und Brandgasintoxikationen Der leise Mörder



Vom farb- und geruchlosen Kohlenmonoxid ist in jüngster Vergangenheit immer wieder in Verbindung mit tödlichen Unfällen in der Presse zu lesen. Eine defekte Gastherme ist nur eine der möglichen Ursachen. Auch im Zuge von Brandgeschehen kann es zur Entstehung von Kohlenmonoxid und weiteren Brandgasen kommen.

Ein rasches Erkennen durch die Hausärztin/den Hausarzt bzw. die Notärztin/den Notarzt bis hin zur optimalen weiteren Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Klinik können das Patientinnen- und Patienten-Outcome wesentlich beeinflussen und damit auch das Auftreten von Spätfolgen verhindern.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Grundlagen
  - Gefahrenmatrix
  - Anzeichen einer Intoxikation
  - Pathophysiologie
  - Fallbeispiele
  - Einsatztaktik
  - Therapie

**METHODE:** Vortrag und Diskussion

### REFERENTINEN UND REFERENTEN:

**Klaus Wimmer**

Kohlenmonoxidexperte und Einsatzleiter der Linz AG, Vortragender am Landesfeuerwehrverband OÖ, Ausbilder und Prüfer für ÖVGW (Österreichischer Verein für Gas und Wasser)

**Dr. Tanja Hamberger**

Experte für Kohlenmonoxid- und Brandgasintoxikationen, aktive Notärztin, Taucherärztin, Ausbildung für Hyperbarmedizin am Druckkammerzentrum Murnau, Medical Board Member - Medical Helpline Worldwide (Bremen), Lektorin für Humanmedizin JKU Linz

**DATUM:** Montag, 24. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 21:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 61,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**APPROBIERT:** 4 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## EKG-Seminar



Das zweiteilige EKG-Seminar wendet sich an Anfängerinnen und Anfänger und an alle, die ihre EKG-Kenntnisse wieder auffrischen wollen.

Ziel des Kurses ist das Erlernen einer systematischen EKG-Analyse und deren erfolgreiche Anwendung in der Praxis. Anhand von zahlreichen Beispielen soll Sicherheit in der Erkennung aller relevanten EKG-Veränderungen vermittelt werden.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE: Teil 1:**
- Grundlagen
  - Hypertrophie
  - Myokardinfarkt
  - Pulmonalembolie
  - Schrittmacher-EKG

- Teil 2:**
- Schenkelblock
  - Bradykarde Rhythmusstörungen
  - Tachykarde Rhythmusstörungen
  - Elektrolytstörungen

### REFERENTEN:

Univ.-Prof. Dr. Peter Siostrzonek  
 OA Priv.-Doz. Dr. Johann Reisinger  
 OA Dr. Kurt Höllinger

**DATUM:** Teil 1: Samstag, 29. Oktober 2022  
 Teil 2: Samstag, 19. November 2022  
**ZEIT:** jeweils 9:00 bis ca. 16:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** pro Seminar:  
 € 137,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung  
 € 117,00 für MedGes-Mitglieder  
 € 67,00 für Ärztinnen und Ärzte ohne Ausbildungsstelle, Pensionistinnen und Pensionisten und Studierende  
**APPROBIERT:** jeweils 8 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

**Achtung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

## Konservative Orthopädie Befund – Diagnose – Therapie



**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, die am Bewegungsapparat nicht (nur) operativ therapieren

**INHALTE: Knie/Fuß, LBH Region, Schulter/Arm**

**Befund:**

- Klinische Untersuchung
- Hilfsbefunde (Wertigkeit, Aussagekraft)

**Diagnose:**

- Arbeitshypothese
- Probebehandlung
- Topische Diagnose
- Aktualitätsdiagnose
- Strukturdiagnose

**Therapie:**

- Schmerztherapie
- Funktionelle Behandlung
- Übungstherapie/Physiotherapie
- Bandagen
- Prophylaxe

### REFERENT:

**Dr. Christoph Michlmayr**

Facharzt für Orthopädie, Ausbilder für Manuelle Medizin, Medical Director von Tenniscomplete.com

**DATUM:** mittwochs, 2., 9. und 16. November 2022  
**ZEIT:** jeweils 18:30 bis ca. 21:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 147,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
 € 127,00 für Mitglieder der MedGes  
 € 61,00 pro Abend  
 € 51,00 für MedGes-Mitglieder  
**APPROBIERT:** 12 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Freiheit versus Fürsorge

Die Unterbringung im Spannungsfeld zwischen persönlichen Freiheitsrechten und der Fürsorgepflicht von Ärztinnen und Ärzten

Ärztinnen und Ärzte sind medizinisch sehr gut ausgebildet, aber es treten oft Unsicherheiten im rechtlichen Bereich auf. Gerade im Unterbringungsgesetz gibt es einige Stolpersteine, die man kennen sollte.

Es geht um zwei wesentliche Grundpfeiler unserer menschlichen Ordnung: das Recht auf persönliche Freiheit und die Fürsorgepflicht von uns Ärztinnen und Ärzten. Die Fälle, mit denen wir in der Praxis konfrontiert sind, gestalten sich oft komplexer als es im Gesetz beschrieben ist. Oft stehen wir im Spannungsfeld zwischen den gesetzlichen Rahmenbedingungen und dem ärztlichen Auftrag zum Schutz der Gesundheit und des Lebens unserer Patientinnen und Patienten. Genau in dieser Situation müssen wir dann eine Entscheidung treffen.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Tätigkeit mit diesem Thema konfrontiert sind

- INHALTE:**
- Theoretischer, interdisziplinärer Vortrag
  - Gemeinsam werden echte Fälle aus der Praxis erarbeitet und diskutiert.

**METHODE:** Vortrag mit aktiver Beteiligung

### REFERENTINEN UND REFERENTEN:

**Dr. Ilse Rathke-Valencak**

Ärztin für Allgemeinmedizin, erfahrene und begeisterte Polizeiarztin LPD OÖ (Linz), Ermächtigung für § 5-Untersuchungen für die Bezirke Rohrbach, UU, Linz-Land

**HR Mag. Erwin Fuchs**

bis Nov. 2021 stv. Landespolizeidirektor, hat intern bei Schulungen zu verschiedenen Rechtsgebieten Vorträge gehalten, war längere Zeit für den amtsärztlichen Dienst zuständig und im Rahmen von Journaldiensten mit dem UBG konfrontiert, ist selbständiger Unternehmensberater

**DATUM:** Donnerstag, 3. November 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 21:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 56,00 inkl. Unterlagen und Snack  
**APPROBIERT:** 4 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Drogenlenker – Hintergründe und Handhabung

### Beurteilung substanzbeeinträchtigter Personen im Verkehr – Suchtmittel-Untersuchung nach § 5 StVO

Das Bewusstsein für das Problem Alkohol am Steuer hat sich in den vergangenen Jahren durch strenge Kontrollen und Aufklärungsarbeit deutlich verbessert. Bei den Drogenlenkerinnen und Drogenlenkern stehen wir leider noch am Anfang.

Um zu klären, ob die Lenkerin/der Lenker eines Fahrzeuges sich in einem durch Suchtmittel beeinträchtigten Zustand (§ 5 Abs. 1 StVO) befindet, ist die Polizei auf engagierte Ärztinnen und Ärzte angewiesen. Leider wird es immer schwieriger, kompetente und gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte für diese Zusammenarbeit zu finden. Wir möchten mit dieser Fortbildung Ihre Begeisterung dafür wecken.

#### Die Fortbildung bringt Ihnen

1. Sicherheit bei der Durchführung einer klinischen Untersuchung und
2. Einblick in die Polizeitätigkeit

**ZIELGRUPPE:** niedergelassene Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sowie angestellte Ärztinnen und Ärzte

#### INHALTE: 1. Medizinischer Teil:

- Untersuchung einer/eines substanzbeeinträchtigten Lenkerin/Lenkens
- Erklärung der einzelnen Untersuchungen
- Kenntnisse über Drogensubstanzen und deren Wirkung auf die Verkehrstüchtigkeit
- Zusammenfassende Abschlussgutachtenerstellung

#### 2. Juristischer Teil:

- Kenntnisse der verkehrsrechtlichen und suchtmittelrechtlichen Bestimmungen
- Rechtskenntnisse bzw. Hintergründe betreffend der Gutachtenerstellung
- Stellung der Gutachterin/des Gutachters im Verfahren
- Rechtsmittel, Stellungnahmeersuchen, Zeuginnen-/Zeugen- und Sachverständigenladung – was nun?

**METHODE:** Vortrag, Diskussion, Film, praktische Übungen, Präsentation von Fällen aus der Praxis

#### REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

##### Dr. Ilse Rathke-Valencak

Ärztin für Allgemeinmedizin, erfahrene und begeisterte Polizeiärztin LPD OÖ (Linz), Ermächtigung für § 5-Untersuchungen für die Bezirke Rohrbach, UU, Linz-Land

##### AbtInsp. Oliver Putschögl

Landespolizeidirektion Oberösterreich, Stadtpolizeikommando Linz, Führungsunterstützung

##### Mag. Gerlinde Stitz

Polizeijuristin in der LPD OÖ (Linz)

**DATUM:** Freitag, 4. November 2022  
**ZEIT:** 10:00 bis 18:30 Uhr  
**ORT:** Arcotel NIKE, Untere Donaulände 9, Linz  
**KOSTEN:** € 69,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
 € 40,00 med. oder jur. Teil  
 gefördert über das Land OÖ  
**APPROBIERT:** 4 sonstige und 5 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

**Gilt auch als Auffrischkurs: Teilnahme entweder am medizinischen ODER juristischen Teil notwendig**



## Lehrpraxisleiterseminar

Um als Lehrpraxis anerkannt zu werden ist es erforderlich, ein Lehrpraxisleiterseminar im Ausmaß von zwölf Stunden zu absolvieren.

Vier Stunden davon müssen in Präsenzphasen absolviert werden, acht Stunden können mittels e-learning nachgewiesen werden. Dieses Seminar erfüllt die Voraussetzungen für das Präsenzphasentraining.

**ZIELGRUPPE:** Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin aber auch Fachärztinnen und Fachärzte aller Richtungen

- INHALTE:**
- Allgemeine Informationen
  - Medizinische Didaktik
  - Erstellung eines Ausbildungskonzeptes

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion, Besprechung eines Ausbildungskonzeptes für die Praxis für Allgemeinmedizin. Dieses Ausbildungskonzept kann von den Fachärztinnen und Fachärzten an ihr jeweiliges Fach angepasst werden.

#### REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

##### VP MR Dr. Claudia Westreicher

Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorchdorf

#### MR Dr. Wolfgang Ziegler

Arzt für Allgemeinmedizin, Kremsmünster, Kurienobmann-Stv. niedergelassene Ärzte

Beide Vortragende waren maßgeblich an der Entwicklung des Konzeptes für die Lehrpraxis beteiligt.

**DATUM:** Freitag, 4. November 2022  
**ZEIT:** 14:00 bis ca. 18:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** für Ärztinnen/Ärzte aus Oberösterreich:  
 € 10,00 für Unterlagen und Verpflegung,  
 für Ärztinnen/Ärzte aus anderen Bundesländern:  
 € 50,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung  
**APPROBIERT:** 4 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

**WEITERE INFORMATIONEN:** Zum e-learning kommen Sie über die Webseite [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at). Klicken Sie dort auf Fortbildungsangebote und wählen Sie „e-learning“ aus.

## Befundbesprechung in ZOOM Digitaler Workshop



Telemedizin ist im Vormarsch. Immer öfter ist es für Ärztinnen und Ärzte sowie Patientinnen und Patienten von Vorteil, wenn man einander digital treffen kann. Das Videokonferenzsystem ZOOM bietet dafür eine sichere und einfach zu handhabende Umgebung. Eine Befundbesprechung ist eine gute Gelegenheit, die Arztordination zu entlasten.

Sie erfahren in diesem digitalen Workshop alle Schritte von der Einladung der Patientinnen und Patienten bis zur erfolgreichen Abhaltung der Befundbesprechung.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, keine Erfahrung mit Zoom notwendig

- INHALTE:**
- Einrichten eines ZOOM-Meetings
  - Einladung zum ZOOM-Meeting
  - Vorbereitung von Seiten der Patientinnen und Patienten
  - Sich selbst digital richtig präsentieren
  - Digitale Vorbereitung
  - Anfang des ZOOM-Meetings mit der Patientin/dem Patienten
  - Patientinnen- und Patienteninstruktion für ZOOM
  - Ablauf der Befundbesprechung
  - Benutzung des Whiteboards in ZOOM
  - Den Chat in ZOOM nützen/nützen lassen
  - DSGVO-konform vorgehen

**TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:** leistungsfähiger Computer/Laptop (KEIN Tablet oder Handy), Kamera, Mikrofon, stabile Datenverbindung

**METHODE:** Digitaler Workshop

#### REFERENTIN:

##### Mag. Dr. Renate Birgmayer

Spezialistin für verschiedene Formen von Lernformaten – online und in Präsenz. Sie ist als Lehrende, Coach und Speakerin auf Fachkonferenzen seit vielen Jahren tätig. Doktorat in Künstlicher Intelligenz

**DATUM:** Montag, 7. November 2022  
**ZEIT:** 18:15 bis 20:30 Uhr  
**ORT:** Webinar (Zoom)  
**KOSTEN:** € 48,00  
**APPROBIERT:** 3 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

**Anmeldeschluss:** 3. November 2022, 12:00 Uhr



## Hypertoniebehandlung in der Praxis

### Wie geht das wirklich?



#### Intensivseminar zur Bluthochdrucktherapie mit praktischen Tipps und Tricks!

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Erkrankungen im klinischen Alltag und die häufigste Todesursache unserer Patientinnen und Patienten. Dieses Seminar zielt darauf ab, praxisorientierte Lösungen für die Diagnostik und die Therapie der arteriellen Hypertonie zu erarbeiten.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:** Den Teilnehmenden werden vertiefte Kenntnisse über folgende Themen vermittelt:
- Diagnose und Ursachen der arteriellen Hypertonie
  - Blutdruck – aktuelle Grenzwerte
  - Folgeerkrankungen der arteriellen Hypertonie
  - Medikamentöse Therapieoptionen
  - Bedeutung der Lebensstiländerung zur Behandlung der Hypertonie
  - Do's and don'ts

**METHODE:** Interaktive Diskussion, Vortrag, Diskussion von Patientinnen- und Patientenkasuistiken

#### REFERENT:

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Johann Auer**  
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, Spezialisierung in Kardiologie, Krankenhaus St. Josef Braunau, Klinische Schwerpunkte: Klinische Kardiologie, Interventionelle Kardiologie, Hypertensiologie

**DATUM:** Montag, 7. November 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 21:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 62,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
€ 52,00 für Mitglieder der MedGes  
**APPROBIERT:** 4 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## HPV-assoziierte Krebserkrankungen & Catch-up Impfaktion Wann soll ich wen impfen?



Mit der Einführung regelmäßiger Screening-Untersuchungen sowie der HPV-Impfung konnte in vielen Ländern die Rate der Gebärmutterhalskarzinome deutlich gesenkt werden. Das Gebärmutterhalskarzinom ist aber nicht der einzige bösartige Tumor, der durch das HP-Virus hervorgerufen wird. Neben den zahlenmäßig selteneren Vulva- und Analkarzinomen ist das HPV-assoziierte Rachenkarzinom deutlich auf dem Vormarsch. 2021 gab es in den Vereinigten Staaten bereits mehr HPV-positive Rachenkarzinome als Zervixkarzinome, Tendenz steigend.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird Wissenswertes über die Entstehung HPV-assoziiierter Malignome, deren Therapieoptionen und die Erfolgsgeschichte der HPV-Impfung vorgestellt und diskutiert. Explizit wird auf das Catch-up Impfprogramm des Bundesministeriums hingewiesen, das die HPV-Nachholimpfungen zum vergünstigten Selbstkostenpreis an öffentlichen Impfstellen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr österreichweit zur Verfügung stellt.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- HPV-Testung
  - Gebärmutterhalskarzinome
  - HP-Viren im HNO-Bereich
  - Rachenkarzinom – gleich und doch anders
  - Die „Krebsimpfung“: Impfstoff, Wirkung, Empfehlungen

- Neueste Forschungserkenntnisse
- Catch-up Impfprogramm

**METHODE:** Vorträge mit Diskussion

#### REFERENTEN:

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Martin Burian**  
Vorstand der Abteilung für HNO, Kopf- und Halschirurgie, KH der Barmherzigen Schwestern, Ordensklinikum Linz

**Univ.-Prof. Prim. Dr. Lukas Hefler**  
Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, KH der Barmherzigen Schwestern, Ordensklinikum Linz

**Dr. Florian Obermair**  
Arzt für Allgemeinmedizin, Eberschwang

**DATUM:** Dienstag, 8. November 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 21:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 41,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
€ 31,00 für Mitglieder der MedGes  
**APPROBIERT:** 3 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

Mit freundlicher Unterstützung von



## Kinderkrankheiten im Wandel der Zeit

### Infektionserkrankungen im Kindesalter erkennen und behandeln



Die klassischen infektiösen Kindererkrankungen sind aufgrund der Impfmaßnahmen deutlich seltener geworden, aber es gibt sie noch. Zudem sind neue Infektionskrankheiten in den Vordergrund gerückt.

Die richtige Diagnose zu stellen ist dabei nicht immer einfach – komplizierte Verläufe müssen rasch erkannt werden, um rechtzeitig die geeigneten Therapiemaßnahmen einzuleiten. Der interaktive Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedensten Infektionserkrankungen im Kindesalter. Anhand von Beispielen werden diese benannt und Maßnahmen zur richtigen Behandlung vorgestellt.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, Kinderfachärztinnen und Kinderfachärzte, HNO-Ärztinnen und HNO-Ärzte

- INHALTE:**
- Überblick über verschiedenste Infektionserkrankungen
  - Definition und Diagnose einzelner Kindererkrankungen
  - Interaktive Vorstellung der klinischen Bilder von z. B. Scharlach, Masern, Varicellen, Meningitis, Pertussis und COVID-Erkrankungen im Kindesalter
  - Therapiemaßnahmen und Guidelines

**METHODE:** Interaktiver Vortrag mit Diskussion

#### REFERENT:

**Prim. Dr. Martin Henkel**  
Abteilungsleiter Kinder- und Jugendheilkunde, Pädiatrische Additivfächer in pädiatrischer Nephrologie und Onkologie, Referent Notarzkurse für Kindernotfälle, über 25 Jahre Tätigkeit in der allgemeinen Pädiatrie und Kinderambulanz

**DATUM:** Mittwoch, 16. November 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 20:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 57,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
€ 47,00 für Mitglieder der MedGes  
**APPROBIERT:** 3 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## 37. Pädiatrischer Samstag

### Highlights aus HNO, Kieferchirurgie, Rehabilitation, Infektiologie, Allergologie und Psychiatrie im Kindes- und Jugendalter



**BEGRÜSSUNG:** Dr. Sylvia Lindauer, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

#### VORSITZ:

**Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall**, Innsbruck und  
**Dr. Sylvia Lindauer**, Linz

**Allergologisches Update im Kindesalter**  
Univ.-Doz. Prim. DDr. Wolfram Hötzenecker, MBA

**Kopfdeformitäten und craniofaciale Chirurgie**  
Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggl, Salzburg

**Post-Covid und Reha**  
Priv.-Doz. Prim. Dr. Evelyn Lechner, Linz

Kaffeepause mit Brötchen

#### Sponsoren:

ALK-ABELLO, AstraZeneca, Bencard Allergie, Gebro, Germania, GSK, Hipp, InfectoPharm, L'ORÉAL, Medice, Medis, Milupa, MSD, Nestlé, Novo Nordisk, PARI, Pelpharma, Pfizer, Sanofi, Sanova, Schwabe, VALNEVA

#### VORSITZ:

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl**, Leoben, und  
**Dr. Peter Kahr**, Linz

**Infektiologie Corona: Wohin geht die Reise?**  
Priv.-Doz. Ing. Dr. Monika Redlberger-Fritz, Wien

**Emotionale Störungen in der Covid-19-Pandemie**  
Prim. Dr. Michael Merl, Linz

Gemeinsames Mittagessen

**DATUM:** Samstag, 19. November 2022  
**ZEIT:** 9:00 bis ca. 14:00 Uhr  
**ORT:** Großer Hörsaal 1, Johannes Kepler Universität Linz  
**KOSTEN:** keine  
**APPROBIERT:** 5 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** NEU: unbedingt erforderlich!





## Im Online-Vortrag professionell auftreten

### Tipps und Tricks bei Online-Vorträgen

ONLINE-SEMINAR

Plötzlich finden Vorträge und Kurse virtuell statt. Sie müssen vor Ihrer (Laptop-) Kamera stehen und sollen überzeugend wirken. „Wie ziehe ich mich an und wie begrüße ich die Teilnehmenden?“ Welche Punkte gilt es rund um einen Online-Auftritt (z. B. auch bei Kongressen und Online-Patientengesprächen) zu beachten und zu bedenken?

In diesem Webinar lernen Sie alles über die professionelle Wirkung von Kleidung, wie Sie Kontakt zum Publikum aufnehmen, die Handhabung der Technik und was es braucht, um eine virtuelle Veranstaltung professionell abzuwickeln. Denn auch bei Webinaren gilt: wer professionell auftritt und agiert, hat die besseren Karten!

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Vom ersten bis zum letzten Eindruck
  - Professionell gekleidet sein heißt Wirkung erzielen
  - Formell, semi-formell oder lässig gekleidet?
  - Jede Farbe sendet eine Botschaft
  - Ihre Persönlichkeit muss sichtbar sein
  - Die do's and don'ts der Technik
  - Wie Sie Ihr Publikum nicht verlieren

**METHODE:** Vortrag und Diskussionen, Gruppenarbeiten und Fragestunde

**REFERENTIN:**

**Elisabeth Motsch**

ist Image-Expertin und coacht seit vielen Jahren Vortragende in ihrem Auftritt, online wie offline. Ihr Motto lautet: „Kleider machen Menschen und Erfolg.“

**DATUM:** Mittwoch, 23. November 2022

**ZEIT:** 18:00 bis 20:00 Uhr

**ORT:** Webinar

**KOSTEN:** € 98,00 inkl. Unterlagen

**APPROBIERT:** 3 sonstige Punkte

**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Operationskurs Fuß & Sprunggelenk

### Osteosynthese mit allogenen Knochenschrauben

**Operationstechniken und Einsatzmöglichkeiten allogener Knochenschrauben in der Fußchirurgie sind Inhalt dieses zweitägigen Operationskurses.**

Ziel des Workshops ist es, in geschütztem Umfeld das Arbeiten mit allogenen Knochenschrauben in der Fußchirurgie von erfahrenen Fußchirurginnen und Fußchirurgen zu erlernen. Sämtliche Operationsschritte werden zuerst am humanen Präparat live demonstriert und können im Anschluss selbstständig am Präparat operiert werden. Um eine hohe Qualität des Workshops zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 16 begrenzt.

**ZIELGRUPPE:** Orthopädinnen und Orthopäden, Unfallchirurginnen und Unfallchirurgen, Fußchirurginnen und Fußchirurgen

**INHALTE: Tag 1:**

- Hammerzehen Deformität
- Metatarsalgie
- IP-Gelenksarthrose an der Großzehe
- Mission 2030
- Histologie & Knochenheilung
- Klinische Case Reports & Aktuelle Studienlage
- Allografts
- Leichte bis mittlere Hallux valgus Fehlstellung
- Arthrose im MPT I Gelenk
- Schwerer Hallux valgus

**Tag 2:**

- Arthrose Lisfranc Gelenk & Fußwurzel
- Jones Fraktur
- Calcaneus Osteotomie & FDL Transfer
- Achillessehnen Refixation
- Personal Coaching & freies Arbeiten

**METHODE:** Sämtliche Operationen finden unter Anleitung erfahrener Fußchirurginnen und Fußchirurgen an humanen Präparaten statt.

**REFERENTINEN UND REFERENTEN:**

**Dr. Michel Chraim**

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Spezialist für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Orthopädisches Spital Speising in Wien

**Dr. Eva Pastl**

Ärztin und Psychotherapeutin, orthopädisch-chirurgische Assistenz am Diakonissen Krankenhaus, verantwortliche Person in einer Gewebebank. Beschäftigt sich gemeinsam mit Pathologinnen und Pathologen aus Deutschland und Österreich mit der Histomorphologie und dem Einwachsverhalten von Allografts

**Dr. Klaus Pastl**

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Additivfacharzt für Handchirurgie, Rheumaorthopädie, Spezialist für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Krankenhaus der Diakonissen Linz

**DATUM/ZEIT:** Donnerstag, 10. und Freitag, 11. November 2022  
9:30 bis 17:30 und 8:00 bis 16:00 Uhr

**ORT:** surgebright GmbH  
Gewerbezeile 7, 4040 Lichtenberg

**KOSTEN:** € 745,00 inkl. humaner Präparate, Unterlagen und Verpflegung

**APPROBIERT:** 17 medizinische Punkte

**ANMELDUNG:** erforderlich!

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

CENTER FOR ANATOMY AND CELL BIOLOGY MEDICAL UNIVERSITY VIENNA Division of Anatomy  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang J. Wenginger und Dr. Lukas Reissig

in Kooperation mit der Firma  
surgebright





Die günstigste Finanzspritze für den Start in Ihre Selbstständigkeit.

# HYPONews Praxisgründungskredit.

- Aktionskredit zur Praxisgründung
- Kredithöhe: max. 300.000 Euro
- Verzinsung: 3-Monats-Euribor + 1,375 %
- Laufzeit: bis zu 11 Jahre
- Besonderheit: 1 Jahr tilgungsfrei möglich
- Top-Beratung durch den Marktführer

Angebot gültig bis auf Widerruf. Stand: Juli 2022

Die Mitarbeiter\*innen der HYPONews Österreich freuen sich, Sie mit kompetenter Beratung und bestem Service zu überzeugen.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPONews Österreich sowie beim Team Ärzte, Freie Berufe und Private Banking unter 0732 / 76 39 DW 54530 und per E-Mail an [aerzte.private@hypo-ooe.at](mailto:aerzte.private@hypo-ooe.at).

[www.hypo.at](http://www.hypo.at)

**HYPONews**  
OBERÖSTERREICH

## Vorbereitet?! Gas, Blackout & Co Sicherer Betrieb trotz Energiekrisensituation

In den vergangenen Jahren waren Vorbereitungen auf Szenarien, die im Zusammenhang mit Engpässen von benötigten Energieressourcen standen, nur bedingt notwendig. Aktuell hat sich dies aber verändert und es bedarf einer Vorsorge, aber auch gewissen Vorbereitungen für den Fall der Fälle. Das ist für einen weitgehend gesicherten (Not-)Betrieb gerade für Einrichtungen im Gesundheitswesen (Arztpraxen etc.) sowohl im Hinblick auf Versorgungsengpässe als auch für einen möglichen Eintritt eines „Blackouts“ erforderlich.

**ZIELGRUPPE:** Ärztinnen und Ärzte bzw. Personen, die für den Betrieb von Praxen/Ordinationen und Gesundheitseinrichtungen verantwortlich sind, alle interessierten Personen

- INHALTE:**
- Individuelle Gesamtanalyse im Hinblick auf benötigte Energieressourcen und -quellen der jeweiligen Einrichtung
  - Ist-Stand möglicher bereits getroffener Vorbereitungen
  - Gefahrenbewertung etwaiger Szenarien und Folgen für den jeweiligen Betrieb
  - Ableitung der (weiteren) notwendigen Maßnahmen
  - Tipps zur „Selbsthilfe“ im Rahmen von Vorbereitungs-schritten für einen möglichst sicheren (Not-)Betrieb

**METHODE:** Kleinworkshop mit Fachinputs zur Möglichkeit der Analyse der jeweiligen Einrichtung

**REFERENT:**

**Markus Huber, MSc.**

Katastrophen- und Krisenmanager auf nationaler und internationaler Ebene, über 20 Jahre praktische Erfahrung, aktiv in diversen Einsatz- und Krisenstäben

**DATUM:** Freitag, 14. Oktober 2022  
**ZEIT:** 17:00 bis 21:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 131,00 inkl. Unterlagen und Snack  
**APPROBIERT:** 5 sonstige Punkte  
**FB-PUNKTE:** 5 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**TEILNEHMER:** kleine Gruppe mit max. 12 Personen  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## STRESS – nein danke! Tipps für eine gelungene Burnout-Prophylaxe

**WIRTSCHAFTLICHER VERBAND**   
der Ärztinnen und Ärzte Oberösterreichs

Das Burnout-Syndrom ist längst keine Randerscheinung mehr, sondern zieht sich durch alle Alters- und Berufsschichten.

Je mehr wir darüber wissen, desto besser können wir für uns selbst und unsere Mitmenschen vorsorgen. Damit wir weiterhin für etwas brennen können, ohne auszubrennen!

**ZIELGRUPPE:** Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten, Ordinationsteams und interessierte Ärztinnen und Ärzte

- INHALTE:**
- Ein paar statistische Daten ...
  - Was ist das Burnout-Syndrom?
  - Nährböden für ein Burnout
  - 12-Stufen-Modell (nach Freudenberger, North)
  - Warnsignale in der Anfangsphase
  - Stressverschärfende Gedanken – Test
  - Wege aus dem Stress
  - Life-Work-Balance
  - Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen

**REFERENTIN:**

**Mag. Karin Luger**

Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coach, Trainerin mit den Schwerpunkten Kommunikation, Konfliktmanagement und Burnout-Prävention – vor allem für Menschen in sozialen Berufen

**DATUM:** Samstag, 29. Oktober 2022  
**ZEIT:** 9:00 bis 17:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 169,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung € 159,00 für Mitglieder des Wirtschaftlichen Verbandes OÖ.  
**APPROBIERT:** 10 sonstige Punkte  
**FB-PUNKTE:** 10 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



**METHODE:** Theorie-Inputs, aktives Lernen durch Austausch in der Gruppe

## Erfolgsfaktor Gelassenheit

„Das Rezept für Gelassenheit ist einfach:

Man darf sich nicht über Dinge aufregen, die nicht zu ändern sind.“ (Helen Vita)

WIRTSCHAFTLICHER VERBAND  
der Ärztinnen und Ärzte Oberösterreichs



**Gelassenheit macht erfolgreich und glücklich – wer möchte das nicht? Doch Gelassenheit kann man nicht installieren wie ein Computerprogramm, man kann sie aber sehr wohl erlernen.** In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie es schaffen, nicht von den Problemen anderer belastet zu werden, sich von Negativ-Nachrichten zu distanzieren und mit Energie-Vampiren effizient umzugehen. Denn Druck, Kritik und Stress müssen unsere Lebensqualität nicht zwingend beeinträchtigen! Durch gezieltes Selbstmanagement lernen Sie, entspannt zu reagieren!

**ZIELGRUPPE:** für alle Menschen mit Interesse am Thema

- INHALTE:**
- Ist-Stand-Analyse in Bezug auf Ihr aktuelles Gelassenheits-Level
  - Die Säulen der Gelassenheit
    - Säule 1: Selbstvertrauen
    - Säule 2: Gelassener Umgang mit Ängsten und Sorgen
    - Säule 3: Stress-Reduktion
    - Säule 4: Effizientes Selbstmanagement
  - Burn-Out, Bore-Out und der Umgang damit
  - Glück – was ist das?

**METHODE:** Zum Thema „Gelassenheit“ kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen, Plenums- und Kleingruppendiskussionen sowie Paar-Arbeit zur Anwendung. Es werden Realsituationen reflektiert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert, Humor zur Vermittlung des Wissens ist selbstverständlich.

Beispiele aus dem eigenen Privat- und Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

**REFERENTIN:**

**Mag. Beatrix Kastrun**

Juristin, Mediatorin, Unternehmensberaterin, Management-Trainerin in der Personalentwicklung, NLP-Practitioner, Reteaming-Coach, Systemische Organisationsberaterin, Absolventin der Psychotherapie-Ausbildung nach Heidelberger Schule, Zertifizierter Belbin-Teamrollen-Coach, Lehrbeauftragte und Dozentin in Erwachsenenbildungs-Einrichtungen in Österreich und Deutschland

**DATUM:** Freitag, 21. Oktober 2022  
**ZEIT:** 14:00 bis ca. 19:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 150,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
 € 140,00 für Mitglieder des Wirtschaftlichen Verbandes OÖ  
**APPROBIERT:** 6 sonstige Punkte  
**FB-PUNKTE:** 6 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Wege zum Spitzengedächtnis

Geistig fit sein – Namen, Zahlen und Fakten verlässlich merken

WIRTSCHAFTLICHER VERBAND  
der Ärztinnen und Ärzte Oberösterreichs



**Dieser Seminartag bringt „frische Luft“ in unser Gehirn und lässt lustvoll spüren, wie leicht eine frühzeitige „Entkalkung“ möglich ist.**

Sogar in der Hektik eines Tages zwischen Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Telefonaten, privaten Verpflichtungen und Familie können wir uns konzentrieren und alles im Kopf behalten, was uns wichtig erscheint.

**ZIELGRUPPE:** alle Interessierten

**SOFORT UMSETZBARE INHALTE:**

- Wie präge ich mir Namen und Gesichter rasch und bleibend ein?
- Wie behalte ich für mich wichtige Aufträge, Telefonnummern, Termine, Codes, Zahlen oder zum Beispiel Preise?
- Wie gelingt es mir, vorbereitete Referate und Vorträge fließend zu halten, ohne auch nur eine einzige geschriebene Notiz zu benötigen?
- Wie kann ich auch langen Gesprächen oder sogar Vorträgen ohne schriftliche Aufzeichnungen (und trotz Unterbrechungen!) folgen und diese behalten?
- Wie lerne und behalte ich Fremdwörter, Fachausdrücke und Vokabeln?
- Wie kann ich Neues und „Merkwürdiges“ aufmerksamer aufnehmen?
- Aufbau eines „geistigen Notizheftes“: Der 12er-Plan. Damit ist zum Beispiel das schnelle und – wenn es sein muss – nachhaltige Einprägen und Wiedergeben einer Liste unterschiedlicher Begriffe (Kriterien, Tagesordnungspunkte, Detailprobleme) sensationell leicht möglich.

**REFERENT:**

**Emanuel M. Peter**

Selbstständiger Trainer und Organisationsberater. Er verfügt über eine fast 30-jährige Berufserfahrung im nationalen und internationalen Airline-Business. Zuletzt leitete er das „Arrival Service“ einer heimischen Fluglinie. Bereits vor der Gründung des eigenen Unternehmens war er im Fluglinienbereich auch als Trainer in den Segmenten Kundenorientierung und Kommunikation tätig.

Als selbstständiger Trainer konzentriert sich Emanuel Peter auf die Fachgebiete Körpersprache, Kommunikation und Gedächtnistrainings.

Motto: Fly with the eagles, don't scratch with the chicken!

**DATUM:** Samstag, 29. Oktober 2022  
**ZEIT:** 9:00 bis 17:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 222,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung  
 € 212,00 für Mitglieder des Wirtschaftlichen Verbandes OÖ  
**APPROBIERT:** 10 sonstige Punkte  
**FB-PUNKTE:** 10 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Der perfekte Social-Media-Auftritt für Ärztinnen und Ärzte

**Wer sich heute adäquat präsentieren möchte, kommt an Facebook, Instagram oder LinkedIn kaum vorbei. Das gilt auch für Ärztinnen und Ärzte bzw. Ordinationen/Gruppenpraxen/PVE.**

Die Auffindbarkeit im Internet und ein professioneller Auftritt können die Arbeit in der Ordination erleichtern: Denn je klarer nach außen kommuniziert wird, desto weniger Fragen erreichen Sie per Telefon oder E-Mail. Darüber hinaus kann man sich sehr einfach und effizient positionieren. Wer das umsetzt, erhält in der Regel auch ein besseres Feedback in Internet-Foren – die digitale Visitenkarte wird also immer wichtiger.

**ZIELGRUPPE:** alle Ärztinnen und Ärzte, Ordinationspersonal bzw. alle Interessierten

- INHALTE:**
- Welcher Social-Media-Dienst für Sie passt
  - Wie Sie einen Social-Media-Auftritt umsetzen und/oder optimieren
  - Worauf es bei Social-Media-Aktivitäten ankommt
  - Welche Tonalität man beim Posting wählt
  - Wie man auf aggressive, beleidigende und unliebsame Kommentare reagiert
  - Wie man Fotos auswählt und diese online stellt – unter Beachtung der Fotorechte

**METHODE:** Einführungsseminar

Fragen ergeben sich oft hinterher und viele Probleme tauchen erst in der Praxis auf: Daher erhalten alle Teilnehmenden bei Bedarf die Möglichkeit zu einem „Post-Kolloquium“, bei dem wir uns ganz gezielt um praktische Probleme und Anliegen kümmern werden.

**REFERENTEN:**

**Markus Neißl**

Seit Juli 2021 Bereichsleiter Presse & Kommunikation in der Ärztekammer für Oberösterreich. Zuvor war er mehr als 20 Jahre bei diversen Tageszeitungen tätig.

**David Hell**

Seit Mitte August 2021 in der Abteilung Presse & Kommunikation in der Ärztekammer für Oberösterreich, wo er unter anderem für den Social-Media-Auftritt verantwortlich ist. Davor war er Wirtschaftsredakteur bei verschiedenen Magazinen.

**DATUM:** Dienstag, 8. November 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 19:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 35,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**APPROBIERT:** 2 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Stress- und Emotionsregulation in Krisenzeiten

Praktische und effektive Stressregulation mit Entspannungs-, Atem-, Achtsamkeits- und Energieübungen

ONLINE-SEMINAR

**Die Coronakrise bringt für viele von uns zusätzliche Belastungen und steigert das generelle Angst- und Stresserleben.**

Ungewissheit als ein großer Stressfaktor erhöht das Stresserleben und damit die Stressfolgen um ein Vielfaches. Dieses Webinar unterstützt Sie, diese erhöhten Stressbelastungen gut zu verarbeiten, auszugleichen und damit das Immunsystem zu stärken und gesund zu bleiben.

**ZIELGRUPPE:** Ärztinnen und Ärzte, therapeutisch tätige Personen, Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten

**INHALTE:**

**Donnerstag, 24. November 2022 – Workshop 1**

Aus dem Alarmzustand das Beruhigungssystem aktivieren. Entspannungstechniken zum Ausgleich des vegetativen Nervensystems

**Donnerstag, 1. Dezember 2022 – Workshop 2**

Emotionale Balance & Stärkung des Immunsystems durch Atemregulation

**Mittwoch, 7. Dezember 2022 – Workshop 3**

Abstand gewinnen & geistige Beruhigung mittels Achtsamkeitsübungen

**Donnerstag, 15. Dezember 2022 – Workshop 4**

Stärkung des gesamten Organismus durch Energieübungen aus dem Yoga & Qi Gong

**METHODE:** Webinarstruktur

Ca. 15 Minuten theoretische Einführung in das jeweilige Thema, ca. 60 Minuten Praxis, ca. 15 Minuten Reflexion und Fragenbeantwortung; alle Teilnehmenden benötigen die kostenlose App „Zoom“ auf PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Lautsprecher

**REFERENTIN:**

**Mag.a Ulrike Raich-Trauner**

Sportwissenschaftlerin; Akkr. Trainingstherapeutin im Bereich Neurologie, Psychiatrie & Psychosomatik; Focusing- und Yogatherapeutin; Lehrerin für Achtsamkeit

**DATUM:** donnerstags, 24. November, 1., (Mittwoch) 7. und 15. Dezember 2022  
**ZEIT:** jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr  
**ORT:** Webinar  
**KOSTEN:** € 98,00  
**APPROBIERT:** 4 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!

## Medizin und Philosophie im Dialog

Die große Vernunft des Leibes. Oder vom Streben der Körper, sich im Sein zu erhalten.

aek oö Ärztekammer für Oberösterreich

**In der medizinischen Welt erscheint uns der Begriff des Körpers, der einer gegenständlichen Behandlung bedarf, alltäglich. Andere Begrifflichkeiten wie Leib oder Sorge sind schon etwas schwerer zu definieren, noch schwerer ist zu fassen, was wir unter Selbst verstehen. Wo sind die Grenzen des Körpers, des Leibes, der Sorge oder des Selbst?**

Sorgt sich ein Körper um „sich-selbst“, dann sorgt er sich um sein In-der-Welt-sein inmitten anderer, die ihm sein Überleben mitermöglichen. Die Sorge um das Milieu, in dem sich ein Körper befindet, ist nicht weniger Teil seiner Selbstsorge, als die Sorge um sein organisches Überleben. Körper enden daher niemals an ihrer Oberfläche, sie sind vielmehr weltweit, porös. Sie erhalten sich nur im Austausch und in Wechselwirkung mit ihren Milieus, mit denen sie ständig interagieren.

**ZIELGRUPPE:** alle am Thema Interessierten

- INHALTE:** Es sind folgende Fragen, die uns an diesem Abend beschäftigen werden:
- Welches „Selbst“ meint man, wenn von einem „Selbst-Erhaltungstrieb“ gesprochen wird?
  - Was gewinnt man, wenn man Körper als Gefüge denkt?
  - Was heißt es schließlich, dass Körper Teil eines Weltgefüges sind, das sie am eigenen Leib empfinden?
  - Welchen Körper behandelt die Medizin heute?
  - Welches Bild von Körperlichkeit dominiert sie?

**METHODE:** Vortrag und Diskussion

**EINFÜHRUNG UND MODERATION:**

**Dr. Günther Holzinger, MAS**

Facharzt für Innere Medizin, Psychotherapeut, Philosoph, philopraxis-holzinger.com

**REFERENT:**

**Univ.-Doz. Dr. Arno Böhler**

Institut für Philosophie der Universität Wien und Universität für angewandte Kunst Wien, Arts-based-Philosophy, Interkulturelle Philosophie

**DATUM:** Donnerstag, 10. November 2022  
**ZEIT:** 19:00 bis ca. 20:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 17,00 inkl. Getränke  
**APPROBIERT:** 2 sonstige Punkte  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Die vier Patiententypen in der Praxis

### Soziale Kompetenz und professioneller Umgang mit Patientinnen und Patienten

In der Praxis sind Sie tagtäglich mit vielen verschiedenen Menschentypen konfrontiert. Ihre Aufgabe ist es, mit allen gut zurechtzukommen und die Patientinnen und Patienten zu führen.

Lernen Sie in diesem Seminar, Ihr Verhalten so anzupassen, dass Sie von allen Patientinnen und Patienten verstanden werden und Sie die Gespräche im Griff haben. Erkennen Sie, dass es keine schwierigen Patientinnen und Patienten gibt, sobald man weiß, wie jede/jeder Einzelne angesprochen werden will.

**ZIELGRUPPE:** alle interessierten Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arztordinationen

- INHALTE:**
- Unterschiedliche Patiententypen erkennen
  - Die Gespräche der/dem jeweiligen Patientin/Patienten anpassen
  - Patientinnen und Patienten gezielt führen
  - Schwierige Situationen in der Praxis vermeiden
  - Auch dominante Patientinnen und Patienten „im Griff“ haben
  - „NEIN sagen“ lernen
  - Auch in schwierigen Situationen die Lage fest im Griff haben

**METHODE:** Durch die Kombination aus Vortrag, Input, Diskussion und praktischen Übungen nehmen Sie ein Höchstmaß an Inhalten mit nach Hause und haben die Möglichkeit, das Erlernte sofort im Alltag umzusetzen.

**REFERENTIN:**

**Doris Pantlitschko**

Trainerin, Dipl. Mediatorin, Konflikt- und Mobbingberaterin, Reteaming Coach, DISG Trainerlizenz, WingWave Coach- Leistungs- und Emotionscoaching, Kinesiologin, seit vielen Jahren erfolgreich als Trainerin für Arztpraxen tätig

**DATUM:** Samstag, 26. November 2022  
**ZEIT:** 9:00 bis 17:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 185,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung  
**APPROBIERT:** 9 sonstige Punkte  
**FB-PUNKTE:** 9 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen – FORTSETZUNG – „auch für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger“

Der rheumatische Formenkreis besteht aus über 400 verschiedenen Erkrankungen.

**Rheuma – wiederum möchte ich das Interesse und die Neugier für die Rheumatologie bei Ihnen wecken und dadurch Ihr Verhalten und Ihre Kompetenz im Beruf positiv beeinflussen.**

**ZIELGRUPPE:** Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten, Pflegeberufe

- INHALTE:**
- Krankheitsbilder
  - Symptome
  - Labor spezifisch
  - Therapiemöglichkeiten
  - Medikamenteneinnahme
  - Compliance/Adhärenz
  - Ernährung
  - Bewegung – Entspannung
  - Tipps für den Berufsalltag

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion, anschließende Fragemöglichkeit

**REFERENTIN:**

**Roswitha Ehrenguber**

Leitende DGKPin in einer Internen Ambulanz, Rheumatologische Fachassistentin, langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung

**DATUM:** Mittwoch, 12. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 21:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 52,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**FB-PUNKTE:** 4 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## EKG für medizinische Gesundheitsberufe

### Vermittlung von Grundkenntnissen der EKG-Schreibung und EKG-Interpretation

ONLINE-SEMINAR



Das EKG ist eine einfache Untersuchung, die vor allem in Notfallsituationen eine rasche Aussage über relevante Störungen der Herzfunktion ermöglicht.

**ZIELGRUPPE:** medizinisches Assistenzpersonal, Krankenpflegepersonal, Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten

- INHALTE:**
- EKG-Grundlagen, Erregungsablauf im Herzen, Elektrodenposition, EKG-Ableitungen, Aufzeichnung normale EKG-Kurve
  - Die wichtigsten EKG-Veränderungen:
    - Herzinfarkt
    - Schenkelblock, AV-Block
    - Vorhofflimmern
    - Tachykardien, Kammerflimmern
    - Elektrolytstörungen

**METHODE:** Vortrag mit interaktiven Fallbeispielen, aufgeteilt auf vier Abende, mit Stoffwiederholungen zur Festigung des Wissens

**REFERENT:**

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Siostrzonek**

Vorstand Innere Medizin Kardiologie im Ordensklinikum Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Internist, Kardiologe und Intensivmediziner mit jahrelanger Erfahrung in der Abhaltung von zahlreichen EKG-Kursen für Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal

**DATUM:** mittwochs, 2., 9., 16. und 30. November 2022  
**ZEIT:** jeweils von 18:30 bis ca. 20:30 Uhr  
**ORT:** Webinar  
**KOSTEN:** € 98,00 inkl. Unterlagen  
**FB-PUNKTE:** 10 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Ernährungslügen aufgedeckt

**Manche Mythen halten sich hartnäckig und wir hören sie so oft, dass wir gar nicht mehr wissen, was nun stimmt oder nicht. Gerade rund um das Essen gibt es einige Volksweisheiten, die wissenschaftlich bereits widerlegt wurden, sich dennoch hartnäckig in unseren Köpfen festhalten.**

**ZIELGRUPPE:** Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten

- INHALTE:** Die folgenden und noch viele andere Fragen werden in diesem Vortrag einfach und informativ aufbereitet:
- Weglassen von „Dickmachern“. Ist Low Carb erfolgreicher als Low Fat?
  - Intervallfasten – eine Strategie, die für alle erfolgreich passt?
  - Nahrungssupplemente, was macht Sinn, was eher nicht?
  - Leicht erhöhte Blutzuckerwerte, was tun? Bilden Stevia und Birkenzucker eine Alternative?
  - Kokosfett bei erhöhten Blutfetten?

**METHODE:** Vortrag mit ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion

**REFERENTIN:**

**Jutta Diesenreither, MSc.**

Diätologin und Gesundheitswissenschaftlerin, spezialisiert auf Alternernährung, Ernährung bei Übergewicht und metabolischem Syndrom, Ernährung beeinträchtigter Personen; Beratungstätigkeit in freier Praxis und diversen Institutionen; Lehrtätigkeit an berufsbildenden höheren Schulen; Mitarbeit an Ernährungsprojekten; Vortragstätigkeit

**DATUM:** Donnerstag, 3. November 2022  
**ZEIT:** 18:00 bis ca. 19:30 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 43,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**FB-PUNKTE:** 2 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Was kann ich tun bis der Notarzt kommt?

Die ersten Minuten entscheiden ...

**Erste Hilfe UPDATE für Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten: Was wissen Sie noch von Ihrem letzten Erste Hilfe Kurs (z. B. im Rahmen des Führerschein-Kurses)?**

**ZIELGRUPPE:** Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten

- INHALTE:**
- Erste Hilfe am aktuellen Stand und nach den neuesten Erkenntnissen
  - Herz-Lungen-Wiederbelebung
  - Praktische Übungen

**METHODE:** Vortrag und praktisches Training

**REFERENT:**

**Herbert Windner**

Lehrer für Erste Hilfe und Sanitätshilfe, Notfallsanitäter, NKI = Notfallsanitäter mit Notkompetenz Intubation, ASBÖ

**DATUM:** Montag, 14. November 2022  
**ZEIT:** 17:00 bis ca. 21:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 85,00 inkl. Unterlagen und Getränke  
**FB-PUNKTE:** 5 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



## Ich & „Das perfekte Team“

**Eine gute Zusammenarbeit sowie das Bündeln von Know-how, Potenzialen und Ressourcen verlangen nach eingespielten Teams. Damit das gelingt, müssen die einzelnen Teammitglieder vielfältig und positiv zusammenwirken. Doch auch Umwelt, Rollen, Erwartungen, Leistungsdruck usw. beeinflussen die Zusammenarbeit. Das Zusammenspiel all dieser Komponenten fordert sowohl die Organisation als auch jede Einzelne/jeden Einzelnen.**

Bei diesem Workshop geht es vorwiegend um das Aktivieren der Potenziale des einzelnen Teammitglieds. Die Teilnehmenden sollen eine bewusste Gestaltung der eigenen Rolle innerhalb des Teams erkennen, um damit den besten Platz zur Entfaltung ihrer Leistungen zum Nutzen aller zu ermöglichen. Sobald die individuellen Themen erfolgreich bearbeitet und mögliche Konfliktfelder identifiziert sind, steigen die Motivation und Leistungsfähigkeit eines Teams. Eine Verbesserung der Teamfähigkeit ist das zentrale Ziel.

**ZIELGRUPPE:** Ordinationsassistentinnen und Ordinationsassistenten, aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Ordination

- INHALTE:**
- Grundlagen und Basiswissen
  - „In-Team“ – Entstehung und Entwicklung
  - Team-/Gruppenphasen
  - Teamfähigkeit – Merkmale erfolgreicher Teams
  - Teamtypen – Rollenmodelle
  - Umgang mit sich selbst im Team
  - Vor- und Nachteile von Teamarbeit
  - Motivation
  - Harmonie im Team und Team-Konflikte
  - „Never change a winning Team“ – warum eigentlich nicht?
  - Teamkultur

**METHODE:** Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Übungen, Praxistransfer

**REFERENTIN:**

**Mag. Elke Smid**

Seit 2010 selbstständig als Unternehmensberaterin, Trainerin, Coach und Lektorin, mehr als 35 Jahre praktische Erfahrung in international tätigen Unternehmen, NGO und Kommunen, Schwerpunkte: inter-/transkulturelle und interpersonelle Kommunikation, Psychologie/Philosophie, Gender/Global Studies

**DATUM:** Samstag, 19. November 2022  
**ZEIT:** 9:00 bis 17:00 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** € 185,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung  
**FB-PUNKTE:** 9 Punkte Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe  
**ANMELDUNG:** erforderlich!



Der Medizinrechts-Kongress  
speziell für Medizinerinnen  
und Mediziner

## Recht erklärt – Medizinrecht für Ärztinnen und Ärzte

Neuregelung der Sterbehilfe  
in Österreich

Hintergründe und Entwicklung  
des Epidemierechts

Workshops zum ärztlichen Berufsrecht

**21. und 22. Oktober 2022**

SALA Schloss Mondsee  
Kultur- und Veranstaltungszentrum  
Schlosshof 1a, 5310 Mondsee

**MedAk**

Medizinische  
Fortbildungs-  
Akademie OÖ

www.medak.at  
Tel. +43 732 778371-313

## Ärztmentoring für Allgemeinmedizin OÖ – Seminare

Wichtige Informationen aus der Praxis der Hausärztin/des Hausarztes

Das **Ärztmentoring** bietet Ärztinnen und Ärzten in der **Allgemeinmedizin-Ausbildung** und **Medizinstudierenden** im **KPJ** die Möglichkeit, die **hausärztliche Tätigkeit** aus erster Hand kennenzulernen. Auch **Allgemeinmedizinerinnen** und **Allgemeinmediziner**, die in anderen Bereichen tätig sind und sich für eine **Hausarztstätigkeit** interessieren, können das **Angebot in Anspruch nehmen**.

Zusätzlich zum individuellen Mentoring gibt es ein interessantes Seminarangebot zu Themen der Allgemeinmedizin und Praxisführung. Die Referentinnen und Referenten haben alle langjährige Erfahrung in der hausärztlichen Tätigkeit.

Das Projekt **Ärztmentoring** wurde von ÖGK, Land OÖ, Ärztekammer für OÖ sowie OBGAM initiiert und bietet angehenden Medizinerinnen und Mediziner die Möglichkeit, die Frage zu beantworten, was Hausärztinnen/Hausärzte eigentlich genau machen. Denn wer in die Medizin einsteigt, absolviert zwar große Prüfungen und sammelt erste praktische Erfahrungen im Spital, kommt jedoch mit der alltäglichen Arbeit in einer Hausarztpraxis meist wenig bzw. spät in Berührung.

**ZIELGRUPPE:** Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung in einem oberösterreichischen Lehrkrankenhaus, konkret Medizinerinnen und Mediziner in der neunmonatigen Basisausbildung und im Spitalsturnus für Allgemeinmedizin, Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, die in anderen Bereichen tätig sind (z. B. Schulärztinnen und Schulärzte etc.) und Interesse an der Niederlassung als Allgemeinmedizinerin/Allgemeinmediziner haben, Studierende der Humanmedizin an der medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz im KPJ

### INHALTE:

**Modul I am Donnerstag, 6. Oktober 2022,  
17:30-20:45 Uhr**

- Definition und Grundbegriffe der Allgemeinmedizin
- Aufgaben und Arbeitsweise der Allgemeinmedizin
- Der Hausbesuch
- Fallbeispiele aus der Praxis

**Modul II am Donnerstag, 17. November 2022,  
17:30 bis 20:45 Uhr**

- Qualitätssicherung und Qualitätszirkelarbeit
- Vermeidung von und Umgang mit Fehlern – Fehlerkultur

**METHODE:** Vortrag mit Diskussion

### REFERENTEN:

**Dr. Bernhard Panhofer**

Arzt für Allgemeinmedizin, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, 2. Vizepräsident der ÖGPAM (Österr. Ges. für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin in der Allgemeinmedizin), Univ.-Lektor an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz, Lehrtherapeut der Österreichischen Ärztekammer

**Dr. Erwin Rebhandl**

Arzt für Allgemeinmedizin (Geriatric), Arzt für Allgemeinmedizin im Gesundheitszentrum Haslach/Mühl, Vorstandsmitglied der OBGAM – OÖ. Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin, Univ.-Lektor für AM an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz

<b>DATUM:</b>	Modul I: Donnerstag, 6. Oktober 2022 Modul II: Donnerstag, 17. November 2022
<b>ZEIT:</b>	17:30 bis ca. 20:45 Uhr
<b>ORT:</b>	Ärztekammer für OÖ
<b>KOSTEN:</b>	€ 15,00 pro Abend inkl. Unterlagen und Snack Die zusätzlichen Kosten für die Fortbildung übernehmen ÖGK und Ärztekammer für OÖ
<b>APPROBIERT:</b>	4 Punkte
<b>ANMELDUNG:</b>	erforderlich!



# Strukturierte Betreuung von Diabetikern in der Allgemeinpraxis



Praxis plus bietet Fortbildungsveranstaltungen, die speziell und ausschließlich für Turnusärztinnen und Turnusärzte in Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin konzipiert sind.

**ZIELGRUPPE:** Turnusärztinnen und Turnusärzte

**ZIELSETZUNG:** Praxis plus vermittelt – praxisnah und aktuell – Wissen, das Sie im Krankenhausalltag nicht erwerben können. Dabei handelt es sich um Fälle, wie sie in der Ordination der Allgemeinmedizinerin/des Allgemeinmediziners täglich vorkommen können und die fächerübergreifende Bereiche berühren.

**NUTZEN:** Sie haben die Gelegenheit, sich bei Expertinnen und Experten aus dem niedergelassenen Bereich zu informieren. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen!

**ORGANISATION:**

MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie  
Dinghoferstraße 4, 4010 Linz  
Christine Hutterer, Tel. 0732 778371-313  
Fax: 0732 783660-313, E-Mail: hutterer@medak.at

**REFERENT:**

**Dr. Johann Jagersberger**  
Arzt für Allgemeinmedizin, Traun

**DATUM:** Mittwoch, 19. Oktober 2022  
**ZEIT:** 18:30 bis ca. 20:45 Uhr  
**ORT:** Ärztekammer für OÖ  
**KOSTEN:** keine, diese übernimmt die Ärztekammer  
**APPROBIERT:** 2 medizinische Punkte  
**ANMELDUNG:** **ACHTUNG NEU!!! UNBEDINGT** erforderlich (da Mindestteilnehmerzahl 12)



## Oberösterreichischer Fortbildungskalender

[www.dfpkalender.at](http://www.dfpkalender.at)



Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation kann es zu Absagen DFP-approbierter Fortbildungen kommen, die mangels Rückmeldung des Veranstalters noch als aktive Fortbildungen im DFP-Kalender geführt sind. Wenn Sie eine Veranstaltung absolvieren wollen, bitten wir Sie daher, mit dem Anbieter Kontakt aufzunehmen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Datum	von	bis	Thema	Ort	Veranstalter	Telefon, E-Mail	Punkte DFP	Anm. erf.
21.9.2022	7:30	9:00	Highlights/Auszug aus Cardioupdate 2022	KH St. Josef GmbH Braunau 5280 Braunau, Ringstraße 60	Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH, Innere Medizin 1, J. Auer	07722 804 5100 alexandra.asbeck@khbr.at	Med.: 2	nein
21.9.2022	17:00	18:45	Immunonkologie – von Haut bis Lunge	OÖ Nachrichten-Forum 4020 Linz, Promenade 25	Kepler Universitätsklinikum, MedCampus III., Universitätsklinik für Innere Med., B. Lamprrecht	05 7680 83 6912, petra.lichterberger@kepleruniklinikum.at	Med.: 2	ja
21.9.2022	18:00	20:00	Casemix'n Drinks – Interaktive Fallbesprechung: Bauchschmerz bei einer jungen Frau	Klinikum Wels-Grieskirchen 4600 Wels, Grieskirchnerstraße 42	Klinikum Wels-Grieskirchen, 4. Interne Abteilung, Bereich Nephrologie, F. Prischl	07242 41592356 friedrich.prischl@klinikum-wegrat.at	Med.: 2	nein
21.9.2022	19:00	22:00	HfPP – eine Herzengesundheit	Landgasthof Mayr 4400 Steyr	Forum Steyrer Hausärztinnen W. Loidl	07252 47 466 loidl@24speed.at	Med.: 2	nein
21.9.2022	19:30	22:00	Diagnostische Herausforderungen in der täglichen Praxis	Hotel Goldener Ochs 4820 Bad Ischl, Grazerstr. 4	Ärztekammer für Oberösterreich/Bezirksärzte Gmundner, M. Habring	0699 11401383	Med.: 2	nein
21.9.- 20.11.2022	9:30	17:00	IAOM Knie Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie	FBA für Therapeutische Berufe Linz 4020 Linz, Scharitzerstraße 8	International Academy of Orthopedic Medicine Österreich, G. Windisch	0676 5148632 birgit.auer@iaom.eu	Med.: 40	ja
22.9.2022	10:00	13:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – WS 1	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	10:00	13:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – WS 2	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	10:00	13:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – WS 3	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	14:00	17:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – AG Arbeitsmedizin im Gesundheitswesen	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0681 10 650 840 office@gamed.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	14:00	17:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – AG Arbeitsmedizin für morgen	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0681 10 650 840 office@gamed.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	14:00	17:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – Betriebsbesuch Linz AG	Entsorgungsbetrieb der Linz AG 4020 Linz, Nebingerstraße 4	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	14:00	17:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – Betriebsbesuch voest Stahlweit	voest Stahlweit 4020 Linz, Voestalpine-Straße 4	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	14:30	19:00	ÖGPath Herbstagung 2022 (Donnerstag)	Kongress & Theaterhaus Bad Ischl 4820 Bad Ischl, Kurhausstraße 8	Österr. Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie/IAP Austria, R. Kain	0676 4476929 office@pathology.at	Med.: 4	ja
22.9.2022	19:00	21:00	Update Osteoporose – Was gibt es Neues?	Mühviertler Hof Familie Geirhofer 4311 Schwanberg, Hauptplatz 10	Ärztekammer für Oberösterreich V. Sinnmayer	0664 75028674 sinnmayer@landmed.at	Med.: 2	nein
22.9.- 23.9.2022	13:00	13:00	Stodertaler Forensiktage 2022	Hinterstoder Höss Halle 4573 Hinterstoder	Bundesministerium für Justiz, Abteilung Grund- satz in der Generaldirektion, R. Eher	jabz.leitung@justiz.gv.at	Med.: 12	ja
23.9.2022	9:00	18:00	ÖGPath Herbstagung 2022 (Freitag)	Kongress & Theaterhaus Bad Ischl 4820 Bad Ischl, Kurhausstraße 8	Österr. Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie/IAP Austria, R. Kain	0676 4476929 office@pathology.at	Med.: 7	ja
23.9.2022	9:00	17:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – Tag 1	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 8	ja
23.9.2022	15:00	20:00	Orthopädie-Akademie – Hüfte	Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern 4020 Linz, Seierstraße 4	Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, J. Hochreiter	0732 7676499 ingrid.radler@ordensklinikum.at	Med.: 6	ja
23.9.- 24.9.2022	16:00	20:00	Psy3 – Personalisierte Psychotherapie – Zusatzfach Systemische Therapie	Neuromed Campus Linz – Institut für Psychotherapie 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15	Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Institut für Psychotherapie, D. Oberreiter	05 7680 87 27141, david.oberreiter@kepleruniklinikum.at	Med.: 20	ja



Datum	von	bis	Thema	Ort	Veranstalter	Telefon, E-Mail	Punkte DFP	Anm. erf.
23.9.-24.9.2022	9:00	15:00	ÖAK Diplomiengang für Geriatrie 2022 – Seminar 6	Courtyard by Marriott Linz 4020 Linz, Europaplatz 2	Österreichische Akademie der Ärzte GmbH G. Ohrenberger	01 512 63 83 0 akademie@arztakademie.at	Med.: 15, Dipl. Geriatrie	ja
24.9.2022	8:30	13:00	ÖGA Jahrestagung 2022 – Tag 2	JKU Linz 4020 Linz, Krankenhausstraße 5	Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin K. Hochgatterer	0664 88 003 851 bitterl@aamp.at	Med.: 5	ja
24.9.2022	9:00	16:00	18. Linzer Kongress für Allgemeinmedizin – Hybrid	Altes Rathaus Linz 4020 Linz, Hauptplatz 1	Medizinische Gesellschaft für ÖÖ und MedAK M. Clodi	0732 778371 316 huber@medak.at	Med.: 8	ja
24.9.2022	10:00	16:30	ÖGPath Herbsttagung 2022 (Samstag)	Kongress & Theaterhaus Bad Ischl 4820 Bad Ischl, Kurhausstraße 8	Österr. Gesellschaft für Klinische Pathologie und Molekularpathologie/IAP Austria, R. Kain	0676 4476929 office@pathology.at	Med.: 6	ja
24.9.-25.9.2022	10:00	12:00	Mikrosysteme	Hotel Kolping 4020 Linz	Ärzte für Akupunktur C. Lazar	01 5050392 sekretariat@akupunktur.org	Med.: 12, Dipl. Akupunktur	ja
26.9.-30.9.2022	14:00	18:00	Psychische Erkrankungen in Theorie und Praxis	Akademie 4020 Linz, Nlednerharter Straße 20	Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH-Akademie, T. Königswieser	05 0554 60 20362 sonja.lonsing@ooeeg.at	Med.: 25	ja
27.9.2022	15:00	16:00	Balintgruppe für Assistenzärztinnen	Neuromed Campus Linz – Institut für Psychotherapie 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15	Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Institut für Psychotherapie, P. Puster	05 7680 87 27141	Med.: 2	nein
27.9.2022	19:00	20:30	MS-Spastik-Behandlung Wissenschaftlicher Hintergrund und praktische Erfahrung	Courtyard by Marriott Linz 4020 Linz, Europaplatz 2	Phym-Eisenwurzen Klinikum Steyr, Abteilung für Neurologie, M. Guger	05 0554 66 25702 Jasmine.Cichlinski@oeeeg.at	Med.: 2	ja
28.9.2022	14:00	15:30	Fokus Lunge – Teil 4 – Immunsuppressive Therapie nach Lungentransplantation	OKL Elisabethinen 4020 Linz, Fiedingerstraße 1	Ordensklinikum Linz GmbH – Elisabethinen, Pneumologie, C. Lambers	0732 76764205, christopher.lambers@ordensklinikum.at	Med.: 2	ja
29.9.2022	9:00	14:00	Das offene Operieren – „Hands On“	Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern 4020 Linz, Seilerstätte 4	Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, Gynäkologie, L. Hefler	0732 7677 7160 gyn.leitung@ordensklinikum.at	Med.: 6	ja
29.9.2022	17:30	21:30	Kunsttherapie als Chance 2. Netzwerktreffen zum Thema LVAD Therapie	Johann's Genuss im Prielmayrthof 4020 Linz, Weißerwolffstraße 33	Kepler Universitätsklinikum Med Campus III., Univ.klinik f. Herz-, Gefäß-, Thoraxchir., A. Zierer	05 7680 83 2136 chirurgie1@kepleruniklinikum.at	Med.: 4	nein
29.9.2022	18:30	20:30	Impfen in der Praxis	Ärztelkammer für ÖÖ 4010 Linz, Dinghoferstraße 4	MedAK – Medizinische Fortbildungsakademie ÖÖ, T. Fiedler	0732 778371 270 office@medak.at	Med.: 3	ja
29.9.2022	18:30	20:30	Österreichischer Blutdruckkonsens – Update 2022: Blutdruck geht uns alle an.	Ärztelkammer für ÖÖ 4010 Linz, Dinghoferstraße 4	MedAK – Medizinische Fortbildungsakademie ÖÖ, T. Fiedler	0732 778371 270 office@medak.at	Med.: 3	ja
29.9.-30.9.2022	10:00	16:00	Operationskurs Hand – Osteosynthese mit allogenen Knochenschrauben	surebright GmbH 4040 Linz, Gewerbezeile 7	MedAK – Medizinische Fortbildungsakademie ÖÖ, T. Fiedler	0732 778371 270 office@medak.at	Med.: 17	ja
1.10.2022	8:30	13:30	Balintgruppe Leonding – Dr. Maria Brandstetter	Leonding 4060 Leonding, Mayrhanssenstraße 13	Österreichische Balint Gesellschaft (ÖBG) M. Brandstetter	0662 871327 117 sirman@aeaksbg.at	Med.: 6	ja
1.10.2022	9:00	15:15	ÖAK-Zertifikatslehrgang Angiologische Basisdiagnostik – Kolloquium	Ärztelkammer für ÖÖ 4010 Linz, Dinghoferstraße 4	Österreichische Akademie der Ärzte GmbH T. Maca	01 512 63 83 0 akademie@arztakademie.at	Med.: 6, Zert. Angiolo. Basisdiagn.	ja
1.10.2022	9:30	17:15	Praxisseminar Balneologie zum ÖAK Dipl. Kur-, Präventivmedizin und Wellnessmedizin	Curhaus Bad Kreuzen 4362 Bad Kreuzen, Bad Kreuzen Nr. 106	Ärztelkammer für Oberösterreich V. Sinnmayer	0664 75028674 sinnmayer@landmed.at	Med.: 6, Dipl. Kur-, Präventivmed.	ja
1.10.-2.10.2022	10:00	12:00	Behandlungstechniken	Seminarraum Don Bosco 4020 Linz	Ärzte für Akupunktur C. Lazar	01 505 03 92 sekretariat@akupunktur.org	Med.: 12, Dipl. Akupunktur	ja
5.10.2022	15:00	16:00	Balintgruppe Online für Assistenzärztinnen	Neuromed Campus Linz – Institut für Psychotherapie 4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15	Kepler Universitätsklinikum Neuromed Campus, Institut für Psychotherapie, P. Puster	05 7680 87 27141 petra.puster@kepleruniklinikum.at	Med.: 2	nein
5.10.2022	15:30	18:30	Grundlagen der Wundversorgung	maz Schulungszentrum 4020 Linz, Industriezeile 36/II	maz – Mikrochirurgisches Ausbildungs- & Forschungszentrum, S. Froschauer	0732 770325 office@maz.at	Med.: 4	ja
5.10.2022	18:30	20:30	Ein interdisziplinärer Ansatz: Eisenmangel bei der Frau	Pöstlingbergschloß 4040 Linz	OBGAM E. Rebhandl	0664 88 657 488 office@obgam.at	Med.: 2	ja
6.10.2022	9:00	17:00	Körperliche und sexuelle Gewalt an Frauen, Kindern und Jugendlichen.	Akademie 4020 Linz, Nlednerharter Straße 20	Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH-Akademie, T. Königswieser	05 0554 60 20362 sonja.lonsing@oeeeg.at	Med.: 4, Sonstige: 4	ja
6.10.2022	14:00	18:30	ÖÖ Hospiz- und Palliativtag 2022	Phym-Eisenwurzen Klinikum Steyr 4400 Steyr, Sierminger Straße 170	Phym Eisenwurzen Klinikum Steyr, Palliativstation, A. Lang		Med.: 4, Sonstige: 1	ja

Für das DFP-Referat: Dr. Peter Niedemoser  
Aus drucktechnischen Gründen sind kurzfristig approbierte Veranstaltungen hier nicht enthalten, die Internetversion unter [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at) ist jedoch aktualisiert!  
Wir ersuchen um Verständnis, dass wir Titel aus technischen Gründen nicht abdrucken.



# Anmeldung

bitte schicken / faxen / telefonieren / mailen: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ, Dinghoferstr. 4, 4010 Linz, Tel.: 0732 77 83 71-270, Fax: 0732 78 36 60-314, E-Mail: [info@medak.at](mailto:info@medak.at)

Die Fortbildungen finden gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen statt!



- 18. Linzer Kongress für Allgemeinmedizin** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Samstag, 24. September 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr  
 ich nehme ONLINE teil  
 ich nehme in PRÄSENZ teil  
 ich bin Turnusärztin/Turnusarzt
- Das Kassenrezept – Basiswissen für Ordinationsassistenten** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Dienstag, 27. September 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
- Lernen ist lustig! Aber nicht immer ...** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Mittwoch, 28. September 2022, 18:00 bis 21:30 Uhr
- Österreichischer Blutdruckkonsens – Update 2022** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Donnerstag, 29. September 2022, 18:30 bis ca. 20:30 Uhr
- Impfen in der Praxis** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Donnerstag, 29. September 2022, 18:30 bis ca. 20:30 Uhr
- Train the Trainer** (Infos siehe [www.medak.at](http://www.medak.at))  
Freitag, 30. September 2022, 15:00 bis 20:00 und Samstag, 1. Oktober 2022, 9:00 bis 13:00 Uhr
- Webinar – Resilienz als Ressource im Umgang mit der Krise** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Dienstag, 4. Oktober 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
- Inhalative Therapie: Do's and Don'ts** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Donnerstag, 6. Oktober 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
- Ärztmentoring für Allgemeinmedizin OÖ**  
 Modul I: Donnerstag, 6. Oktober 2022, 17:30 bis 20:45 Uhr  
 Modul II: Donnerstag, 17. November 2022, 17:30 bis 20:45 Uhr
- Vorsorgeuntersuchung** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Dienstag, 11. Oktober 2022, 18:00 bis 20:30 Uhr
- Rheuma – Sie sollten mehr darüber wissen – Fortsetzung**  
Mittwoch, 12. Oktober 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr
- News-Ticker Ernährungsempfehlungen**  
Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
- Sterbeverfügungen als Herausforderung für Ärztinnen und Ärzte**  
Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Vorbereitet?! Gas, Blackout & Co**  
Freitag, 14. Oktober 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
- Webinar – Zeit ist Geld**  
Montag, 17. Oktober 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
- Arbeitsmediziner im Dialog** (Infos siehe Juli/August-Ausgabe)  
Dienstag, 18. Oktober 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
- Praxis plus: Strukturierte Betreuung von Diabetikern in der Allgemeinpraxis**  
Mittwoch, 19. Oktober 2022, 18:30 bis ca. 20:45 Uhr
- Legasthenie**  
Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18:00 bis 21:30 Uhr
- Seminarabend MedCampus III.**  
Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19:00 s.t.
- Wenn weniger mehr ist**  
Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18:30 bis 20:30 Uhr
- Erfolgsfaktor Gelassenheit**  
Freitag, 21. Oktober 2022, 14:00 bis ca. 19:00 Uhr
- Notarzt Fortbildung gem. § 40 ÄG: Hände hoch, der Notarzt kommt**  
Freitag, 21. Oktober 2022, 8:30 bis ca. 22:00 Uhr  
Samstag, 22. Oktober 2022, 8:15 bis 13:00 Uhr
- Kohlenmonoxid- und Brandgasintoxikationen**  
Montag, 24. Oktober 2022, 18:00 bis ca. 21:30 Uhr
- Stress – nein danke!**  
Samstag, 29. Oktober 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr
- Wege zum Spitzengedächtnis**  
Samstag, 29. Oktober 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr
- EKG-Seminar**  
 Teil 1: Samstag, 29. Oktober 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr  
 Teil 2: Samstag, 19. November 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr
- Konservative Orthopädie**  
 Mittwoch, 2. November 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr  
 Mittwoch, 9. November 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr  
 Mittwoch, 16. November 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr
- Webinar – EKG für medizinische Gesundheitsberufe**  
mittwochs, 2., 9., 16. und 30. November 2022, jeweils 18:30 bis 20:30 Uhr
- Ernährungslügen aufgedeckt**  
Donnerstag, 3. November 2022, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
- Freiheit versus Fürsorge**  
Donnerstag, 3. November 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr
- Lehrpraxisleiterseminar**  
Freitag, 4. November 2022, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
- Drogenlenker – Hintergründe und Handhabung**  
Freitag, 4. November 2022, 10:00 bis 18:30 Uhr, Arcotel Nike, Linz
- Hypertoniebehandlung in der Praxis**  
Montag, 7. November 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr
- Webinar – Befundbesprechung in ZOOM**  
Montag, 7. November 2022, 18:15 bis 20:30 Uhr
- Der perfekte Sozial-Media-Auftritt für Ärzte**  
Dienstag, 8. November 2022, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
- HPV-assoziierte Krebserkrankungen & Catch-up Impfkation**  
Dienstag, 8. November 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Webinar – Lust auf Reden. Gemeinsam für sexuelle Gesundheit**  
Dienstag, 8. November 2022, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Medizin und Philosophie im Dialog**  
Donnerstag, 10. November 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr
- Operationskurs Fuß & Sprunggelenk – Osteosynthese mit allogenen Knochenschrauben**  
Donnerstag, 10. November 2022, 9:30 bis 17:30 Uhr und Freitag, 11. November 2022, 8:00 bis 16:00 Uhr
- Was kann ich tun bis der Notarzt kommt?**  
Montag, 14. November 2022, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Kinderkrankheiten im Wandel der Zeit**  
Mittwoch, 16. November 2022, 18:30 bis 20:30 Uhr
- Ich & „Das perfekte Team“**  
Samstag, 19. November 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr
- Pädiatrischer Samstag**  
Samstag, 19. November 2022, 9:00 bis 14:00 Uhr
- Webinar – Im Online-Vortrag professionell auftreten**  
Mittwoch, 23. November 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
- Webinar – Stress- und Emotionsregulationen in Krisenzeiten**  
donnerstags, 24. November, 1., 7. (Mi.) und 15. Dezember 2022, jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr
- Die vier Patiententypen in der Praxis**  
Samstag, 26. November 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

## ANFORDERUNG INFORMATIONSMATERIAL:

- Recht erklärt**, 21./22. Oktober 2022
- PSYII-Lehrgang (Psychosomatische Medizin)** ab 19. Jänner 2023
- 7. Ethikberatung im Gesundheitswesen**, ab 16. Mai 2023
- Strukturiertes Fortbildungsdiplom für Gesundheitsberufe**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Fachrichtung:

- Allgemeinmedizinerin/Allgemeinmediziner
- Turnusärztin/Turnusarzt
- Wählerärztin/Wahlarzt
- Fachärztin/Facharzt für \_\_\_\_\_

## Allgemeine Informationen:

Eine Anmeldung ist für fast alle Veranstaltungen erforderlich. Wenn die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Teilnahme. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Für die Anmeldung zu einem der Universitätslehrgänge gibt es eigene Anmeldeformalitäten die im jeweiligen Folder zu finden sind. Abmeldungen sind bis vierzehn Tage vor Anmeldeschluss kostenlos möglich, sofern nicht in der Ausschreibung zur Fortbildung ein anderer Termin festgesetzt wurde. Danach oder bei Nichterscheinen zur Fortbildung wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Ersatznennungen sind - nach Abstimmung mit der MedAk – möglich. Ebenfalls können TeilnehmerInnen von einer eventuellen Warteliste den Seminarplatz übernehmen. In diesen Fällen wird eine Bearbeitungsgebühr von einheitlich € 15,00 verrechnet. Wird die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Bereits einbezahlte Teilnahmegebühren werden selbstverständlich refundiert. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sie stimmen hiermit der Verarbeitung Ihrer Daten in Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung/Anfrage zu.\* (Weitere Informationen und Widerrufshinweise finden Sie unter [www.medak.at](http://www.medak.at))